

**SOZIALLEISTUNGEN**

**FACHSERIE**

**13**

**Reihe 1**

# **Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung**

**Mai 1976**

**(Ergebnisse des Mikrozensus)**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**Hinweis:** Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 6/II  
(Kennziffer: 200620)



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2130100 – 76700

Erschienen im November 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,40

## Inhalt

Seite

### Textteil

Einführung .....	5
------------------	---

### Tabellenteil

#### Krankenversicherung

1 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Art der Krankenkasse /-versicherung und Art des Versicherungsschutzes .....	11
2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse /-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf .....	15
3 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art der Krankenkasse /-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und monatlichem Nettoeinkommen .....	27
4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse /-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf .....	30
5 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art der Krankenkasse /-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und Altersgruppen .....	39

#### Altersvorsorge

6 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis .....	42
7 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Versicherungsverhältnis und Art der gesetzlichen Rentenversicherung .....	46

### Anhang

#### Krankenversicherung

1 Wohnbevölkerung nach Art des Krankenversicherungsschutzes und Beteiligung am Erwerbsleben .....	52
---	----

#### Altersvorsorge

2 Erwerbstätige Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis .....	53
---	----

Erhebungsliste des Mikrozensus 1976 .....	54
---	----

Ergebnisse der Fehlerrechnung zur 1 %-Mikrozensusstichprobe für das Bundesgebiet .....	55
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- / = wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen bzw. die Besetzungszahl in der Stichprobe gleich "Null" ist, in der Totalerhebung aber größer als "Null" sein kann
- x = Nachweis nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
- | oder - = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt



## Einführung

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über die Versicherten in der gesetzlichen Rentenversicherung dargestellt. Hierbei handelt es sich um Angaben aus einer repräsentativen Stichprobe der Bevölkerung und des Erwerbslebens - Mikrozensus -, die jährlich bei 1 % der Bevölkerung im gesamten Bundesgebiet durchgeführt wird. Die in diesem Heft veröffentlichten Stichprobenergebnisse sind - wie alle Mikrozensusergebnisse - auf die zum Zeitpunkt der Befragung fortgeschriebene Wohnbevölkerung hochgerechnet.

Die Erwerbstätigkeit bildet einen der Erhebungsschwerpunkte des Mikrozensus. Zwischen Erwerbstätigkeit und Mitgliedschaft in den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherung besteht aufgrund der für einen großen Teil der Erwerbstätigen gegebenen Versicherungspflicht ein enger Zusammenhang. Im Mikrozensus werden deshalb auch Fragen über die Mitgliedschaft in der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung gestellt. Die Fragestellung richtet sich bei dieser Statistik an Personen. Der Mikrozensus ermöglicht es, die Gesamtbevölkerung und nicht nur die Mitglieder einer bestimmten Versicherung oder eines Versicherungszweiges in Kombination mit verschiedenen wichtigen Merkmalen aufzugliedern. So kann z.B. die versicherungstechnisch wichtige Alters- und Geschlechtsgliederung in Kombination mit dem Familienstand sowie mit Angaben über die ausgeübte Erwerbstätigkeit, den Wirtschaftszweig und die Stellung im Beruf nachgewiesen werden.

### 1 Krankenversicherungsschutz

Im Mikrozensus werden seit Oktober 1957 jährlich Feststellungen über den Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung getroffen. Das Wesentliche der Ergebnisse des Mikrozensus liegt dabei in der Gewinnung eines differenzierten Strukturbildes und der Möglichkeit, zu sachlich andersartigen und teilweise auch zu einer tieferen Gliederung der Ergebnisse, als es bei den Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherung möglich ist, zu kommen. Die Ergebnisse des Mikrozensus und die der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherung ergänzen sich somit. Aus der gemeinsamen Analyse beider Statistiken ergibt sich ein Gesamtüberblick über die gesetzl. Krankenversicherung, und zwar sowohl über die Struktur ihrer Mitglieder als auch über die Inanspruchnahme und finanziellen Leistungen der Krankenkassen.

In der Übersicht 1 sind für Mai 1976 die Zahlen der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherung und die des Mikrozensus nach zusammengefaßten Gruppen der Kassenarten gegenübergestellt. Mit dieser Gegenüberstellung soll die Basis für eine gemeinsame Auswertung des Mikrozensus und der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherungen aufgezeigt werden. In Übersicht 2 sind zu diesem Zweck noch die wichtigsten Auszählmerkmale beider Statistiken aufgeführt, um zu zeigen, in welcher Richtung gegenseitige Ergänzungen möglich sind. Im besonderen bezieht der Mikrozensus auch die mitversicherten Familienangehörigen mit ein.

Beim Vergleich der Ergebnisse der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherung mit denen des Mikrozensus sind die methodischen Unterschiede zu beachten. Bei den Ergebnissen des Mikrozensus sind außerdem - wie bei allen Stichprobenergebnissen - Zufallsabweichungen (der erhobenen Zahlen) zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind die Erhebungswege beider Statistiken unterschiedlich. Die Abweichungen für die Pflichtmitglieder und freiwilligen Mitglieder einerseits sowie für den Personenkreis der als Rentner versicherten Personen andererseits (s. Übersicht 1) sind zum Teil in den unterschiedlichen Erhebungsmethoden begründet.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse in der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben ist zu berücksichtigen, daß das für die Zählung verwendete Erwerbskonzept alle in der Berichtswoche des Mikrozensus irgendwie erwerbstätigen Personen erfaßt. Dabei war es gleichgültig, ob die Erwerbstätigkeit für sie auch die überwiegende Unterhaltsquelle darstellt.

Wie die Ergebnisse zeigen, sind nicht alle als Arbeiter oder Arbeiterinnen erwerbstätigen Personen in gesetzl. Kassen versichert. Dies hängt mit der Definition des Erwerbskonzeptes zusammen. Es sei in diesem Zusammenhang z.B. auf die Fälle vorübergehender Tätigkeiten bis zu drei Monaten von Personen, die sonst berufsmäßig nicht als Arbeitnehmer tätig sind, z.B. Hausfrauen, oder die im versicherungsrechtlichen Sinne als Nebentätigkeit geltenden Tätigkeiten, hingewiesen.

## Übersicht 1

Vergleich des Mikrozensus und der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherung  
Bundesgebiet  
1 000

Kassenart	Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenvers. (1. Mai 1976)	Mikrozensus Mai 1976
-----------	--	----------------------

### Pflicht- und freiwillig versichert

Ortskrankenkassen, Betriebskrk. 1) See-Krk., Innungskrk., Landwirtschaftliche Krk. u. ausländische Krk.	15 269	16 024
Bundesknappschaft	344	335
Ersatzkassen	8 055	7 231
Insgesamt	23 669	23 590

### Als Rentner versichert

Insgesamt	9 828	9 185
-----------	-------	-------

### Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger<sup>2)</sup>

Insgesamt	.	644
-----------	---	-----

1) Einschl. der der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums. - 2) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhalt aus dem Lastenausgleich.

Sowohl bei Selbständigen als auch bei Mithelfenden Familienangehörigen kann ein Versicherungsverhältnis in gesetzl. Kassen in einer unselbständigen zweiten Erwerbstätigkeit begründet sein. Nicht nur für die Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen, sondern auch für alle übrigen Erwerbstätigen wäre es bei der Erhebung aber schwierig gewesen, zu unterscheiden, ob das Versicherungsverhältnis durch eine erste oder zweite Erwerbstätigkeit begründet wird.

Für den Nachweis der Ergebnisse wird nach der Art des Krankenversicherungsschutzes (Pflichtversicherte, freiwillig Versicherte, als Rentner Versicherte bzw. als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner etc. Anspruchsberechtigte, als Familienmitglieder Mitversicherte und nicht Versicherte) und nach Kassenarten (gesetzl. Kassen) und privater Krankenversicherung unterschieden.

## Übersicht 2

Wichtige Auszählungsmerkmale des Mikrozensus und der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherungen

Kassenart	Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenvers. (1. Mai 1976)	Mikrozensus Mai 1976
-----------	--	----------------------

1. Geschlecht	(+)	(+)
2. Bundesländer	(+)	(+)
3. Beitragssätze, durchschn. Beitragssätze	(+)	
4. Arbeitsunfähigkeitsfälle	(+)	
5. Krankenhausbehandlungs-f.	(+)	
6. Anzahl der Kassen	(+)	
7. Mitvers. Familienangeh.		(+)
8. Beteiligung am Erwerbsleben		(+)
9. Gliederung nach Stellung im Beruf		(+)
10. Gliederung nach Altersgruppen	(+)	(+)
11. Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen		(+)
12. Gliederung nach Familienstand		(+)
13. Gliederung nach überwiegendem Lebensunterhalt		(+)
14. Gliederung nach Einkommensgruppen		(+)

Als pfllichtversichert wurden Personen gezählt, die eine Pflichtmitgliedschaft in einer gesetzl. Kasse angegeben hatten und - insbesondere mit Ausnahme der in einer "Landwirtschaftlichen Krankenkasse" versicherten nicht mehr erwerbstätigen Altenteil-ler - am Erwerbsleben beteiligt waren.

Als freiwillig versicherte Personen wurden alle Personen gezählt, die diese Art des Krankenversicherungsschutzes angegeben hatten. Diese Gruppe enthält die freiwillig Versicherten in den gesetzl. Kassen sowie die freiwillig bei der privaten Krankenversicherung versicherten Personen.

Jedes abhängige Familienmitglied, das aufgrund einer Erwerbstätigkeit oder Rente nicht selbst

versichert ist, kann in einer Krankenkasse mitversichert sein, wie z.B. die Ehefrau und die Kinder. Eine Mitversicherung ist auch bei Eltern und anderen Verwandten gegeben, wenn diese mit im Haushalt wohnen und überwiegend von dem Versicherten abhängig sind. Eine Mitversicherung ist nicht nur bei den gesetzlichen Krankenkassen, sondern auch bei der privaten Krankenversicherung möglich.

Jeder Arbeitslose, der Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe erhält, wird von seinem zuständigen Arbeitsamt aus weiterversichert.

Rentner der Arbeiter-, der Angestelltenrentenversicherung oder der Knappschaftlichen Rentenversicherung sind in der Regel als Rentner krankenversichert. Zu den als Rentner versicherten zählen auch die in der "Landwirtschaftlichen Krankenkasse" pflichtversicherten nicht mehr erwerbstätigen Altenteiler. Der Versicherungsschutz in der Krankenversicherung der Rentner ist davon abhängig, daß keine anderweitige gesetzliche Krankenversicherung besteht. Solange ein Rentner als Erwerbstätiger Pflicht- oder freiwilliges Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung ist, tritt die Krankenversicherung der Rentner nicht ein.

Sozialhilfe- oder Unterhaltshilfeempfänger sowie Kriegsschadenrentner, die nur einen Versicherungsschutz im Krankheitsfalle haben, zählen nicht zu den als Rentner versicherten Personen. Jeder Sozialhilfeempfänger o.ä. hat ggf. für sich einen Anspruch auf Versicherungsschutz im Krankheitsfall.

Bei der Darstellung der Versicherungsträger wird folgende Gliederung zugrunde gelegt:

1. Ortskrankenkasse, Innungskrankenkasse und Betriebskrankenkasse
2. Bundesknappschaft
3. Landwirtschaftliche Krankenkasse
4. Ersatzkasse
5. Private Krankenversicherung

Ab Mai 1973 wurde auch die seit dem 1. Oktober 1972 neu geschaffene "Landwirtschaftliche Krankenkasse" in die Erhebung einbezogen. Grundsätzlich sind danach Unternehmer und Mithelfende Familienangehörige der Land- und Forstwirtschaft (einschl. Wein-, Obst-, Gemüse-, Gartenbau und Fischzucht) sowie nichterwerbstätige Altenteiler u.ä. versiche-

rungspflichtig. Der Versicherung können der Überlebende und der geschiedene Ehegatte eines Versicherten und Kinder eines Versicherten, für die der Anspruch auf Familienhilfe erlischt, freiwillig angehören. Ferner können Personen, die nicht versicherungspflichtig sind, unter bestimmten Voraussetzungen ihre Versicherung freiwillig fortsetzen.

## 2 Altersvorsorge

Seit der ersten Mikrozensusbefragung im Jahre 1957 werden jährlich in den 1 %-Befragungen auch Angaben über die Mitglieder in der gesetzl. Rentenversicherung ermittelt. Diese Ergebnisse stellen neben den Ergebnissen aus der Beschäftigtenstatistik für die versicherungspflichtigen Arbeitnehmer die einzige Quelle dar, aus der Erkenntnisse über die Zugehörigkeit der Bevölkerung zu den beiden großen Zweigen der gesetzlichen Rentenversicherung, den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten, gewonnen werden können. Es interessieren dabei für die Arbeit an den versicherungstechnischen Bilanzen (bis 1968) bzw. für die ab 1969 durch das 3. Rentenversicherungsänderungsgesetz jährlich vorgeschriebenen 15jährigen Vorausberechnungen über die finanzielle Entwicklung der Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten (vgl. jährlichen Renten Anpassungsbericht der Bundesregierung) insbesondere die Geschlechts- und Altersverteilung der Versicherten. Die laufende jährliche Auswertung dieser Ergebnisse durch das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung hat in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt im Laufe der Jahre zu einer Verfeinerung der Fragestellung geführt. Zweck dieser Änderungen war es, die für die Vorausberechnungen wichtigen Gruppen der Versicherten und Anspruchsberechtigten schärfer gegeneinander abzugrenzen, um so mit Hilfe des Mikrozensus einige für die versicherungstechnischen Bilanzen bzw. Vorausberechnungen wichtige Informationen zu gewinnen. Unverändert ist bei dieser Verfeinerung der Fragestellung die Feststellung der am Stichtag des Mikrozensus in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversicherten Personen geblieben. Gewandelt hat sich die Ermittlung der sogenannten freiwilligen Beitragszahler.

Hinsichtlich des Versicherungsverhältnisses werden die Versicherten entsprechend dem Frageaufbau (vgl. Erhebungsliste im Anhang) seit 1963 in folgende vier Personengruppen eingeteilt:

### 1. Pflichtversicherte am Stichtag

Personen, die am Stichtag in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert waren;

### 2. Pflichtversicherte in den letzten 12 Monaten

Personen, die am Stichtag in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht versicherungspflichtig waren, aber in den letzten 12 Monaten vor dem Stichtag mindestens einen Pflichtbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet hatten (z.B. Arbeitslose, arbeitsunfähig Kranke ohne Lohn- oder Gehaltsfortzahlung, Rentenbezieher, Ehefrauen, soweit diese Personen die versicherungspflichtige Tätigkeit innerhalb der letzten 12 Monate aufgegeben haben);

### 3. Freiwillige Versicherte

Personen, die am Stichtag in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht versicherungspflichtig waren und auch in den letzten 12 Monaten vor dem Stichtag keinen Pflichtbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet hatten, wohl aber in den letzten 12 Monaten mindestens einen freiwilligen Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet hatten;

### 4. Sonstige (latent) Versicherte

Personen, die am Stichtag in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht versicherungspflichtig waren und auch in den letzten 12 Monaten vor dem Stichtag weder einen Pflichtbeitrag noch einen freiwilligen Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet hatten, wohl aber in der Zeit vom 1. Januar 1924 bis ein Jahr vor der jeweiligen Erhebung mindestens einen Pflichtbeitrag oder freiwilligen Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet hatten, sich ihre Beiträge nicht haben erstatten lassen und noch keine Rente aus der Arbeiter-, Angestellten- oder Knappschaftlichen Rentenversicherung beziehen.

Alle Zweige der gesetzlichen Rentenversicherung wurden erfragt:

Arbeiterrentenversicherung (ArV, früher IV)

Angestelltenrentenversicherung (AnV)

Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV)

Handwerkerversicherung (HwV, vorher Altersvorsorge für das deutsche Handwerk)

Handwerker, die nach dem Gesetz über eine Rentenversicherung der Handwerker (Handwerkerversicherungsgesetz vom 8. September 1960 - BGBl. I S. 737 - mit Änderungen) seit dem 1. Januar 1962 in der Arbeiterrentenversicherung versichert sind, oder die früher Beiträge zur Altersver-

sorgung des deutschen Handwerks geleistet haben, rechnen grundsätzlich zu den Versicherten der Arbeiterrentenversicherung und sind ab 1976 auch in dieser Gruppe nachgewiesen.

### 3 Geänderte Darstellung ab 1972

Mit der 1 %-Erhebung im April 1972 wurde der Mikrozensus sowohl methodisch als auch erhebungs- und aufbereitungstechnisch an die Konzepte der Volks- und Berufszählung vom 27. Mai 1970 (Bestimmung der Wohnbevölkerung, der wohnberechtigten Bevölkerung u.a.m.) angepaßt. Dabei ist besonders zu beachten, daß die Ergebnisse ab 1972 - im Gegensatz zur Darstellung von 1957 bis 1971 - stets einschließlic Soldaten nachgewiesen werden.

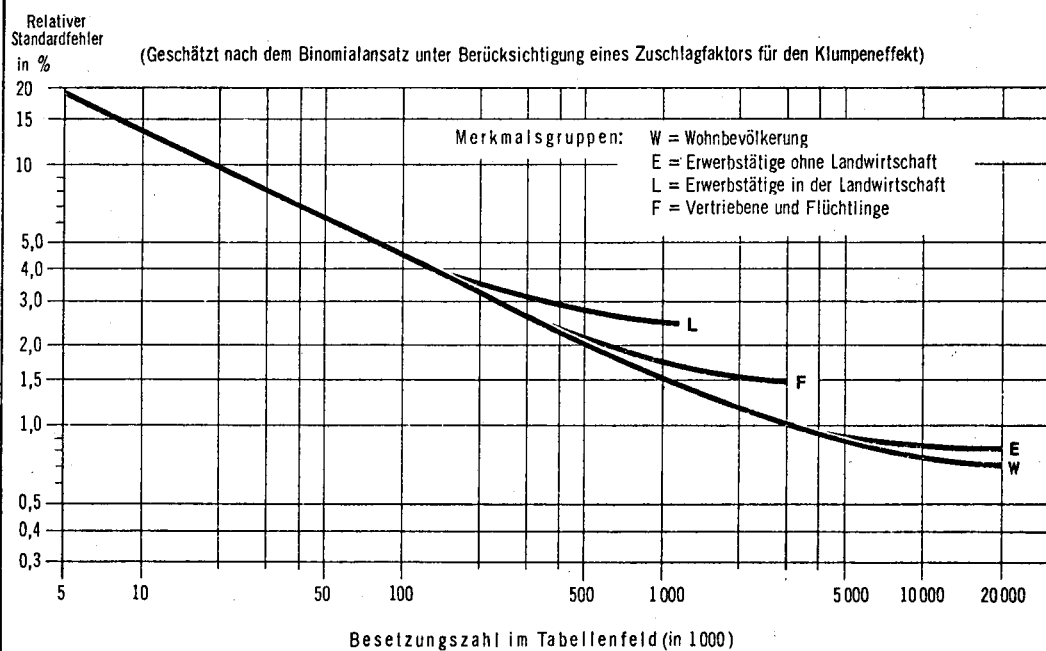
### 4 Vergleiche und Fehlerrechnung

Die Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über die Versicherten in der gesetzlichen Rentenversicherung der Mikrozensusbefragungen von 1957 bis 1975 sind in den bereits veröffentlichten Bänden der Fachserie A, Bevölkerung und Kultur, Reihe 6 II, "Erwerbstätigkeit" enthalten. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 1971 bis 1973 mit den Ergebnissen von 1970 und früher bzw. die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 1974 (und später) mit den Ergebnissen von 1973 (und früher) ist durch die unterschiedliche Art der Anpassung und Hochrechnung auf die fortgeschriebene Wohnbevölkerung eingeschränkt. Die Ergebnisse von 1962 bis 1970 sind an die Eckzahlen der Fortschreibung auf der Basis der Volkszählung 1961 angepaßt, die Ergebnisse ab 1971 an die der Volkszählung 1970 (siehe Methodische Hinweise in "Wirtschaft und Statistik", Heft 5/1972, S. 267 ff.; zur Änderung des Hochrechnungsverfahrens ab 1974 und zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse nach 1974 mit Angaben aus früheren Jahren siehe Fachserie A, Reihe 6 I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1974, Textteil Abschnitt IV. 1, Seite 13).

Der ab April 1972 verwendete Stichprobenplan, der auf dem Prinzip der Flächenstichprobe beruht, und die für diesen Plan gültige Untersuchung der Genauigkeit der Stichprobenergebnisse werden in dem Band A 6 I, - April 1972 ausführlich beschrieben. Eine Vorstellung der bei der Auswertung der Ergebnisse zu berücksichtigenden Fehlerspielräume vermittelt die Graphik auf der folgenden Seite.



# RELATIVER STANDARDFEHLER EINER 1% - MIKROZENSUS - ZÄHLBEZIRKSSTICHPROBE FÜR BUNDESERGEBNISSE



## **Tabellenteil**

**1 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Art der  
Krankenkasse/-versicherung und Art des Versicherungsschutzes  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	INSGESAMT	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWILLIG VERSICHERT	ALS RENTNER VERSICHERT	ALS FAMILIEN- MITGLIED MITVER- SICHERT	FREIE HEIL- FUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDES- WEHR	ANSPR.-BER. ALS SOZIAL- HILFEEMPFF. USW. 1)	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
ERWERBSTÄTIGE								
MÄNNLICH								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	7 570	6 687	765	107	12	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	2 311	1 919	385	/	/	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	299	282	15	/	/	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	622	554	22	38	8	-	-	-
ERSATZKASSE	3 410	1 596	1 778	28	8	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1 322	-	1 318	-	/	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	615	-	-	-	-	612	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	23	-	-	-	-	-	-	23
ZUSAMMEN	16 172	11 037	4 283	180	34	612	/	23
WEIBLICH								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	4 168	3 425	147	101	494	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	818	683	52	6	77	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	31	20	/	/	6	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	546	220	10	28	289	-	-	-
ERSATZKASSE	3 482	2 850	413	23	196	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	520	-	435	-	85	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	8	-	-	-	-	/	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	9	-	-	-	-	-	-	9
ZUSAMMEN	9 580	7 198	1 059	161	1 147	/	/	9
INSGESAMT								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	11 738	10 112	912	208	506	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	3 129	2 602	437	11	79	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	329	302	17	/	7	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	1 168	774	32	66	296	-	-	-
ERSATZKASSE	6 892	4 446	2 191	51	205	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1 842	-	1 753	-	89	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	623	-	-	-	-	616	7	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	31	-	-	-	-	-	-	31
INSGESAMT	25 752	18 235	5 341	341	1 181	616	7	31

1) ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALTSHILFE AUS DEM LASTENAUSGLEICH.-  
2) EINSCHL. AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.-3) EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES  
BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS, SEE-KRANKENKASSE.

**1 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Art der  
Krankenkasse/-versicherung und Art des Versicherungsschutzes  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	INSGESAMT	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWILLIG VERSICHERT	ALS RENTNER VERSICHERT	ALS FAMILIEN- MITGLIED MITVER- SICHERT	FREIE HEIL- FUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDES- WEHR	ANSPR.-BER. ALS SOZIAL- HILFEEMPFF. USW. 1)	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
E R W E R B S L O S E								
M A E N N L I C H								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	365	311	13	/	39	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	29	19	/	/	8	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	6	/	/	/	/	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	/	-	/	/	/	-	-	-
ERSATZKASSE	78	58	10	/	9	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	8	-	5	-	/	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	27	-	-	-	-	-	27	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	7	-	-	-	-	-	-	7
ZUSAMMEN	519	390	30	/	61	-	27	7
W E I B L I C H								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	248	169	7	/	68	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	29	12	/	/	16	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	5	/	/	/	/	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	/	/	-	-	/	-	-	-
ERSATZKASSE	116	85	7	/	23	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	8	-	/	-	/	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	15	-	-	-	-	-	15	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	/	-	-	-	-	-	-	/
ZUSAMMEN	424	267	19	7	114	-	15	/
I N S G E S A M T								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	612	480	20	7	106	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	57	30	/	/	24	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	11	/	/	/	/	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	/	/	/	/	/	-	-	-
ERSATZKASSE	194	142	17	/	32	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	15	-	9	-	6	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	42	-	-	-	-	-	42	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	10	-	-	-	-	-	-	10
INSGESAMT	944	657	48	11	176	-	42	10

1) ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFÄNGER VON UNTERHALTSHILFE AUS DEM LASTENAUSGLEICH.  
2) EINSCHL. AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.-3) EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS, SEE-KRANKENKASSE.

**1 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Art der  
Krankenkasse/-versicherung und Art des Versicherungsschutzes  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	INSGESAMT	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWILLIG VERSICHERT	ALS PENTNER VERSICHERT	ALS FAMILIEN- MITGLIED MITVER- SICHERT	FREIE HEIL- FUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDES- WEHR	ANSPR.-BER. ALS SOZIAL- HILFEEMPFL. USW. 1)	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
--------------------------------	-----------	------------------------	--------------------------	------------------------------	--	--	--	---------------------------------

N I C H T E R W E R B S P E R S O N E N

M A E N N L I C H

ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	6 132	126	92	2 151	3 763	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	1 704	17	49	578	1 060	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	473	5	/	295	171	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	420	/	/	110	305	-	-	-
ERSATZKASSE	2 652	90	116	486	1 960	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	957	-	323	-	634	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	215	-	-	-	-	/	215	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	79	-	-	-	-	-	-	79
ZUSAMMEN	12 633	240	585	3 619	7 893	/	215	79

W E I B L I C H

ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	11 156	112	155	3 573	7 316	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	2 993	17	42	551	2 383	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	818	/	/	275	539	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	540	/	8	127	403	-	-	-
ERSATZKASSE	4 557	60	169	688	3 641	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1 668	-	469	-	1 199	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	379	-	-	-	-	-	379	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	103	-	-	-	-	-	-	103
ZUSAMMEN	22 213	192	846	5 213	15 480	-	379	103

I N S G E S A M T

ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	17 288	238	247	5 724	11 079	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	4 696	35	91	1 129	3 442	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	1 291	7	/	569	710	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	960	/	12	237	709	-	-	-
ERSATZKASSE	7 209	150	285	1 173	5 601	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2 625	-	792	-	1 833	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	594	-	-	-	-	/	594	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	182	-	-	-	-	-	-	182
INSGESAMT	34 846	433	1 431	8 833	23 373	/	594	182

1) ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAEGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAEGER VON UNTERHALTSHILFE AUS DEM LASTENAUSGLEICH.-  
2) EINSCHL. AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.-3) EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES  
BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS, SEE-KRANKENKASSE.

**1 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Art der  
Krankenkasse/-versicherung und Art des Versicherungsschutzes  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	INSGESAMT	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWILLIG VERSICHERT	ALS MITGLIED VERSICHERT	ALS FAMILIEN- MITGLIED MITVER- SICHERT	FREIE HEIL- FUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDES- WEHR	ANSPR.-BER. ALS SOZIAL- HILFEEMPFF. USW. 1)	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
--------------------------------	-----------	------------------------	--------------------------	-------------------------------	--	--	--	---------------------------------

**I N S G E S A M T**

**M A E N N L I C H**

ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	14 067	7 124	869	2 261	3 814	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	4 043	1 955	435	583	1 070	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	778	290	17	297	173	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	1 043	555	25	149	314	-	-	-
ERSATZKASSE	6 140	1 744	1 905	514	1 977	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2 287	-	1 647	-	641	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	857	-	-	-	-	612	246	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	109	-	-	-	-	-	-	109
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>29 324</b>	<b>11 668</b>	<b>4 897</b>	<b>3 804</b>	<b>7 989</b>	<b>612</b>	<b>246</b>	<b>109</b>

**W E I B L I C H**

ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	15 571	3 706	309	3 679	7 878	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	3 839	712	95	557	2 475	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	854	23	1	278	548	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	1 088	221	18	155	693	-	-	-
ERSATZKASSE	8 155	2 995	589	712	3 860	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2 195	-	908	-	1 287	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	402	-	-	-	-	1	398	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	115	-	-	-	-	-	-	115
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>32 218</b>	<b>7 657</b>	<b>1 923</b>	<b>5 381</b>	<b>16 741</b>	<b>1</b>	<b>398</b>	<b>115</b>

**I N S G E S A M T**

ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	29 638	10 830	1 178	5 939	11 691	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	7 883	2 667	530	1 141	3 545	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	1 631	313	22	575	722	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	2 130	776	44	304	1 007	-	-	-
ERSATZKASSE	14 295	4 738	2 493	1 227	5 837	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	4 482	-	2 555	-	1 928	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	1 260	-	-	-	-	616	644	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	223	-	-	-	-	-	-	223
<b>INSGESAMT</b>	<b>61 542</b>	<b>19 324</b>	<b>6 820</b>	<b>9 185</b>	<b>24 730</b>	<b>616</b>	<b>644</b>	<b>223</b>

1) ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALTSHILFE AUS DEM LASTENAUSGLEICH.-  
2) EINSCHL. AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.-3) EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES  
BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS, SEE-KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE / -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVOL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.		
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.
M A E N N L I C H												
PFLICHTVERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	/
	15 - 20	936	901	11	/	102	784	27	27	/	8	/
	20 - 30	2 169	1 994	77	14	240	1 663	91	97	/	78	/
	30 - 40	2 552	2 459	111	21	282	2 046	136	79	/	14	/
	40 - 50	2 406	2 335	165	21	252	1 897	108	66	/	/	-
	50 - 60	1 365	1 314	121	13	180	1 001	69	45	/	6	-
	60 - 65	365	341	55	/	51	233	16	18	/	7	/
	65 U. MEHR	121	96	68	-	8	20	/	/	-	25	/
	ZUSAMMEN	9 924	9 441	608	76	1 114	7 644	452	333	10	150	/
	DARUNTER:	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	15 - 20	23	22	-	-	/	20	/	/	-	-	-
	20 - 30	43	42	-	/	5	36	/	/	-	/	/
	30 - 40	64	64	-	/	10	54	/	/	-	/	-
	40 - 50	101	100	/	/	19	81	6	/	-	/	-
	50 - 60	53	51	/	-	12	39	/	/	-	/	-
	60 - 65	/	/	-	-	/	/	/	/	-	/	/
	65 U. MEHR	/	/	/	-	/	/	-	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	290	282	/	/	49	232	14	/	/	5	/
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	9	9	9	-	/	-	/	-	-	/	-
	20 - 30	70	69	68	/	/	-	/	-	-	/	-
	30 - 40	95	95	94	/	/	-	11	-	-	-	-
	40 - 50	151	151	150	/	/	-	13	-	-	-	-
	50 - 60	112	112	112	-	/	-	10	-	-	-	-
	60 - 65	53	53	52	/	-	-	/	-	-	-	-
	65 U. MEHR	65	65	65	-	-	/	/	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	555	554	549	/	/	/	44	-	-	/	-
	ERSATZKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/
15 - 20		148	145	/	/	121	23	5	/	/	/	/
20 - 30		556	465	/	/	416	44	36	20	/	72	/
30 - 40		428	402	/	/	344	52	42	15	/	11	/
40 - 50		298	287	/	/	235	45	30	10	/	/	/
50 - 60		235	226	/	/	192	30	24	8	/	/	-
60 - 65		68	64	/	/	57	5	8	/	/	/	/
65 U. MEHR		11	8	/	-	7	/	/	-	-	/	-
ZUSAMMEN		1 744	1 596	13	11	1 372	200	146	58	/	90	/
ZUSAMMEN		UNTER 15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	15 - 20	1 084	1 046	11	/	224	807	33	30	/	9	/
	20 - 30	2 725	2 459	80	17	656	1 707	127	117	/	149	/
	30 - 40	2 980	2 861	115	23	625	2 097	178	94	/	25	/
	40 - 50	2 704	2 622	168	24	487	1 943	138	76	/	6	/
	50 - 60	1 601	1 541	123	15	372	1 032	93	54	/	7	-
	60 - 65	433	404	56	/	108	238	23	20	/	8	/
	65 U. MEHR	132	104	69	-	14	21	6	/	-	28	/
	ZUSAMMEN	11 658	11 037	621	87	2 486	7 844	597	390	13	240	8
	FREIWILLIG VERSICHERT											
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 20	13	8	/	5	/	-	/	/	/	/	/
	20 - 30	137	107	30	40	38	/	14	/	/	25	/
	30 - 40	373	363	133	79	151	-	73	/	/	6	/
	40 - 50	369	362	148	73	142	-	70	/	/	/	/
	50 - 60	261	248	95	57	96	/	46	/	/	11	/
	60 - 65	98	76	39	16	21	/	15	/	-	22	/
	65 U. MEHR	91	23	19	/	/	/	/	-	-	69	5
	ZUSAMMEN	1 346	1 187	465	270	450	/	223	14	/	146	12

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN  
BUNDESPost UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE  
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.		
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.
M A E N N L I C H												
FREIWILLIG VERSICHERT												
DARUNTER:	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	20 - 30	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	30 - 40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	40 - 50	6	6	/	/	/	/	/	/	/	-	-
	50 - 60	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	60 - 65	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	65 U. MEHR	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	17	15	/	/	12	-	/	/	-	/	-
LANDWIRTSCHAFTL.	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
KRANKENKASSE	15 - 20	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	-
	20 - 30	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-
	30 - 40	5	5	/	/	/	-	/	/	-	/	-
	40 - 50	7	6	/	/	/	-	/	/	-	/	/
	50 - 60	5	/	/	/	/	-	/	-	-	/	/
	60 - 65	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	-
	65 U. MEHR	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/
	ZUSAMMEN	25	22	10	9	/	/	/	/	-	/	/
ERSATZKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 20	/	/	-	/	/	-	/	/	-	/	/
	20 - 30	203	157	19	25	112	/	24	/	/	43	/
	30 - 40	651	640	107	56	476	/	142	/	/	9	/
	40 - 50	516	512	113	53	347	-	134	/	/	/	/
	50 - 60	358	350	81	40	228	/	88	/	/	6	/
	60 - 65	110	97	24	14	59	-	25	/	-	13	/
	65 U. MEHR	60	22	15	/	6	-	6	/	-	38	/
	ZUSAMMEN	1 905	1 778	360	190	1 228	/	419	10	/	116	9
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	26	-	-	-	-	-	-	-	-	26	/
	15 - 20	19	12	/	9	/	-	/	/	-	7	/
	20 - 30	211	185	24	125	37	/	22	/	-	23	/
	30 - 40	435	428	100	238	90	/	58	/	-	6	/
	40 - 50	325	322	106	164	52	/	46	/	/	/	/
	50 - 60	255	237	84	121	32	/	32	/	/	18	/
	60 - 65	133	89	43	34	13	/	11	/	-	44	/
	65 U. MEHR	242	45	36	/	/	/	/	/	-	197	14
	ZUSAMMEN	1 647	1 318	392	695	230	/	175	5	/	323	25
ZUSAMMEN	UNTER 15	35	-	-	-	-	-	-	-	-	35	/
	15 - 20	36	21	/	16	/	-	/	/	-	13	/
	20 - 30	551	449	72	190	186	/	60	11	/	91	/
	30 - 40	1 460	1 431	340	373	717	/	273	8	/	21	/
	40 - 50	1 209	1 197	367	289	541	/	250	/	/	9	/
	50 - 60	874	835	261	218	356	/	167	/	/	35	/
	60 - 65	341	262	105	63	93	/	52	/	-	79	9
	65 U. MEHR	393	89	69	7	12	/	14	/	-	303	23
	ZUSAMMEN	4 897	4 283	1 217	1 155	1 908	/	817	30	/	585	46
ALS RENTNER VERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	25	-	-	-	-	-	-	-	-	25	/
	15 - 20	10	/	/	-	-	-	-	/	-	10	/
	20 - 30	8	/	/	/	-	/	-	/	-	7	/
	30 - 40	17	/	/	/	/	-	-	/	-	16	/
	40 - 50	59	/	/	/	/	/	/	/	/	57	/
	50 - 60	194	7	/	/	/	/	/	/	/	186	5
	60 - 65	485	17	11	/	/	5	/	/	/	467	15
	65 U. MEHR	2 491	125	98	/	5	21	12	/	-	2 366	62
	ZUSAMMEN	3 290	152	115	/	7	29	14	/	/	3 134	84
DARUNTER:	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	20 - 30	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	40 - 50	9	/	-	-	-	/	-	/	-	9	-
	50 - 60	41	/	-	-	/	/	-	/	-	40	/
	60 - 65	48	/	/	-	-	/	-	/	-	48	/
	65 U. MEHR	196	/	/	-	/	/	/	-	-	195	5
	ZUSAMMEN	297	/	/	-	/	/	/	/	-	295	7

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN  
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE  
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.



**2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.			
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF. FAM.- ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- REITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SÄTZL. PRIV.KPK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KPK. VERSICH.	
* M A E N N L I C H													
ALS RENTNER VERSICHERT													
DARUNTER: LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
	20 - 30	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-	
	40 - 50	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	
	50 - 60	/	/	/	-	-	-	-	/	-	/	-	
	60 - 65	12	/	/	-	-	/	-	-	-	8	/	
	65 U. MEHR	132	34	33	-	/	/	/	-	-	98	/	
	ZUSAMMEN	149	38	37	-	/	/	/	/	-	110	/	
ERSATZKASSE	UNTER 15	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	/	
	15 - 20	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/	/	
	20 - 30	/	/	/	-	/	-	-	/	-	/	-	
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/	/	
	40 - 50	5	/	/	-	-	-	-	/	-	5	/	
	50 - 60	22	/	/	/	/	/	/	-	-	21	/	
	60 - 65	83	/	/	-	/	/	/	/	/	80	8	
	65 U. MEHR	390	24	15	-	7	/	6	/	-	367	34	
	ZUSAMMEN	514	28	17	/	9	/	7	/	/	486	44	
ZUSAMMEN	UNTER 15	32	-	-	-	-	-	-	-	-	32	/	
	15 - 20	13	/	/	-	-	/	-	/	-	12	/	
	20 - 30	10	/	/	/	/	/	-	/	-	8	/	
	30 - 40	20	/	/	-	/	-	-	/	/	19	/	
	40 - 50	65	/	/	/	/	/	/	/	/	62	/	
	50 - 60	216	8	5	/	/	/	/	/	-	207	7	
	60 - 65	568	20	13	/	/	6	/	/	/	547	23	
	65 U. MEHR	2 882	149	113	/	13	22	18	/	-	2 733	96	
	ZUSAMMEN	3 804	180	133	/	16	31	22	/	/	3 619	128	
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	4 392	-	-	-	-	-	-	-	-	4 392	99	
	15 - 20	735	11	10	-	/	/	/	35	/	689	19	
	20 - 30	180	/	/	/	/	/	/	8	/	168	5	
	30 - 40	14	/	/	/	/	/	/	/	-	10	/	
	40 - 50	9	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	
	50 - 60	8	/	/	/	/	/	/	/	-	5	/	
	60 - 65	5	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	
	65 U. MEHR	28	/	/	-	-	/	-	/	-	27	/	
	ZUSAMMEN	5 371	22	17	/	/	/	/	50	/	5 299	126	
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	133	-	-	-	-	-	-	-	-	133	/	
	15 - 20	29	/	/	-	-	-	-	/	-	28	/	
	20 - 30	10	/	-	/	/	-	-	/	-	9	/	
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
	40 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	50 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
	65 U. MEHR	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
	ZUSAMMEN	173	/	/	/	/	-	-	/	-	171	/	
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	242	-	-	-	-	-	-	-	-	242	10	
	15 - 20	51	7	7	-	-	-	/	/	-	44	/	
	20 - 30	11	/	/	/	/	-	-	-	-	11	/	
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
	40 - 50	/	/	/	-	-	-	/	-	-	/	-	
	50 - 60	/	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	
	60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	
	65 U. MEHR	8	/	/	-	-	-	-	-	-	7	/	
	ZUSAMMEN	314	8	8	/	/	-	/	/	-	305	13	

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEMERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPost UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**  
**1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.			
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	
M A E N N L I C H													
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
ERSATZKASSE	UNTER 15	1 522	-	-	-	-	-	-	-	-	1 522	109	
	15 - 20	303	/	/	/	/	/	/	5	/	296	22	
	20 - 30	133	/	/	/	/	/	/	/	/	127	8	
	30 - 40	8	/	/	/	/	/	/	/	/	7	/	
	40 - 50	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	-	
	50 - 60	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	-	
	60 - 65	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	
	65 U. MEHR	5	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	
ZUSAMMEN		1 977	8	/	/	/	/	/	9	/	1 960	141	
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	487	-	-	-	-	-	-	-	-	487	35	
	15 - 20	108	/	/	/	/	/	/	/	/	106	10	
	20 - 30	41	/	/	/	/	/	/	/	/	39	/	
	30 - 40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	
	40 - 50	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	
	50 - 60	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	
	60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	65 U. MEHR	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	
ZUSAMMEN		641	/	/	/	/	/	/	/	/	634	46	
ZUSAMMEN	UNTER 15	6 402	-	-	-	-	-	-	-	-	6 402	243	
	15 - 20	1 146	14	11	/	/	/	/	41	/	1 091	51	
	20 - 30	355	10	/	/	/	/	/	12	/	333	15	
	30 - 40	24	/	/	/	/	/	/	/	/	18	/	
	40 - 50	11	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	
	50 - 60	11	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	
	60 - 65	7	/	/	-	/	-	/	/	-	6	/	
	65 U. MEHR	33	/	/	-	-	/	-	/	-	32	/	
ZUSAMMEN		7 989	34	23	/	6	/	/	61	/	7 893	313	
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ													
FREIE HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	ZUSAMMEN	612	612	-	610	/	/	35	-	-	/	-	
ANSPRUCHBERECHTIGT ALS SOZIALHILFE- EMPFAENGER 3)	ZUSAMMEN	246	/	/	/	/	/	/	27	/	215	/	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	857	615	/	610	/	/	36	27	/	215	/	
NICHT KRANKENVERSICHERT													
ZUSAMMEN	UNTER 15	56	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	
	15 - 20	7	/	-	/	-	-	-	/	-	6	-	
	20 - 30	8	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-	
	30 - 40	7	/	/	/	/	-	-	/	-	/	-	
	40 - 50	7	5	/	/	/	/	/	/	-	/	-	
	50 - 60	8	6	/	/	/	/	/	/	-	/	-	
	60 - 65	/	/	/	/	/	-	-	/	-	/	-	
	65 U. MEHR	11	/	/	-	-	/	-	-	-	8	-	
ZUSAMMEN		109	23	16	/	/	/	-	7	-	79	-	
ZUSAMMEN													
ZUSAMMEN	UNTER 15	6 620	-	-	-	-	-	-	-	-	6 620	248	
	15 - 20	2 432	1 204	25	144	228	807	37	79	/	1 149	52	
	20 - 30	4 056	3 305	158	592	846	1 710	202	149	/	601	25	
	30 - 40	4 580	4 364	460	463	1 343	2 098	462	114	/	102	/	
	40 - 50	4 046	3 850	541	335	1 030	1 944	393	90	/	107	/	
	50 - 60	2 750	2 412	396	252	730	1 034	264	64	/	274	11	
	60 - 65	1 362	690	176	66	204	244	78	22	/	649	32	
	65 U. MEHR	3 479	347	256	7	39	45	38	/	-	3 131	122	
ZUSAMMEN		29 324	16 172	2 012	1 859	4 419	7 882	1 473	519	17	12 633	496	

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFÄNGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**  
**1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTAETIGE						ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STAEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAEITZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAEITZL. PRIV.KRK. VERSICH.
W E I B L I C H												
PFLICHTVERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
	15 - 20	556	525	8	/	220	295	11	22	/	9	/
	20 - 30	1 104	1 012	31	/	416	561	40	54	/	37	/
	30 - 40	939	893	38	/	264	589	47	33	/	13	/
	40 - 50	1 029	983	56	/	225	701	45	35	/	11	/
	50 - 60	824	779	60	/	180	538	40	32	/	12	/
	60 - 65	119	106	21	/	24	61	6	/	/	8	/
	65 U. MEHR	85	50	26	/	7	17	/	/	-	35	/
	ZUSAMMEN	4 662	4 348	239	12	1 335	2 762	193	182	5	132	5
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	/	-	-	/	/	/	/	-	/	-
	20 - 30	7	7	-	-	7	/	/	/	-	/	-
	30 - 40	/	/	-	-	/	/	/	/	-	/	-
	40 - 50	/	/	-	-	/	/	/	/	-	/	-
	50 - 60	/	/	-	-	/	/	/	/	-	/	-
	60 - 65	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-
	65 U. MEHR	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	23	20	-	-	16	/	/	/	-	/	-
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	8	7	7	-	/	-	/	-	-	/	-
	20 - 30	30	29	29	/	/	/	/	/	-	/	-
	30 - 40	34	34	33	-	/	/	/	-	-	-	-
	40 - 50	49	49	48	-	/	/	/	-	-	-	-
	50 - 60	56	56	56	-	/	/	/	-	-	-	-
	60 - 65	20	20	19	-	-	/	/	-	-	-	-
	65 U. MEHR	25	25	25	-	-	/	/	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	221	220	217	/	/	/	12	/	-	/	-
ERSATZKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	463	450	/	/	416	33	11	10	/	/	/
	20 - 30	1 078	1 003	/	/	966	32	81	36	/	39	/
	30 - 40	622	598	/	/	574	21	85	17	/	7	/
	40 - 50	410	398	/	/	376	20	55	10	/	/	/
	50 - 60	362	348	/	/	332	14	53	11	/	/	/
	60 - 65	44	42	/	/	40	/	6	/	-	/	-
	65 U. MEHR	15	12	/	-	11	/	/	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	2 995	2 850	6	7	2 715	122	293	85	8	60	/
ZUSAMMEN	UNTER 15	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	/
	15 - 20	1 020	974	8	/	637	328	23	31	/	14	/
	20 - 30	2 182	2 015	32	7	1 383	593	121	91	6	76	/
	30 - 40	1 560	1 491	39	/	838	610	132	50	/	20	/
	40 - 50	1 439	1 381	57	/	601	721	100	46	/	13	/
	50 - 60	1 186	1 128	62	/	511	552	93	43	/	15	/
	60 - 65	163	148	21	/	64	63	13	5	/	10	/
	65 U. MEHR	101	62	26	/	18	18	/	/	-	38	/
	ZUSAMMEN	7 657	7 198	244	19	4 051	2 884	486	267	13	192	8
FREIWILLIG VERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	9	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	20 - 30	64	32	8	12	11	/	/	/	-	29	/
	30 - 40	76	50	24	9	16	/	8	/	/	25	/
	40 - 50	74	53	27	7	17	/	8	/	-	20	/
	50 - 60	84	53	27	8	17	/	9	/	/	30	/
	60 - 65	32	11	8	/	/	/	/	/	-	20	/
	65 U. MEHR	83	8	6	-	/	/	/	-	-	75	/
	ZUSAMMEN	426	211	100	39	67	/	32	8	/	208	15

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN  
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE  
KRANKENKASSE UND AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**  
**1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTAETIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.		
			ZU- SAMMEN	SELB- STAEN- DIGE, MITHELF- FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.
WEIBLICH												
FREIWILLIG VERSICHERT												
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	20 - 30	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	40 - 50	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	50 - 60	/	/	-	-	/	-	/	/	/	/	-
	60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-
	65 U. MEHR	/	/	/	-	-	-	/	-	-	/	/
	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 30	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	/
	30 - 40	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	/
	40 - 50	/	/	/	/	-	-	/	-	-	/	/
	50 - 60	/	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/
	60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/
	65 U. MEHR	/	/	/	-	-	-	/	-	-	/	/
	ZUSAMMEN	18	10	6	/	/	-	/	-	-	8	/
ERSATZKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	9	/	/	/	/	-	/	/	-	/	/
	20 - 30	111	71	8	20	43	/	9	/	/	37	/
	30 - 40	142	114	25	13	75	/	26	/	/	25	/
	40 - 50	117	99	24	10	65	/	23	/	/	17	/
	50 - 60	120	95	21	7	67	/	23	/	-	24	6
	60 - 65	31	17	6	/	9	-	/	-	-	14	/
	65 U. MEHR	55	12	/	/	9	-	/	-	-	42	/
	ZUSAMMEN	589	413	88	54	270	/	85	7	/	169	22
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	21	-	-	-	-	-	-	-	-	21	/
	15 - 20	19	9	/	7	/	-	/	/	-	10	/
	20 - 30	158	126	10	90	26	/	11	/	-	32	/
	30 - 40	171	130	25	71	33	/	15	/	-	40	/
	40 - 50	96	71	22	31	17	-	9	/	-	25	/
	50 - 60	127	69	29	22	18	/	10	/	-	58	/
	60 - 65	58	15	9	/	/	/	/	-	-	43	/
	65 U. MEHR	257	17	14	/	/	/	/	/	-	240	11
	ZUSAMMEN	908	435	109	224	100	/	50	/	-	469	30
ZUSAMMEN	UNTER 15	31	-	-	-	-	-	-	-	-	31	/
	15 - 20	38	18	/	12	5	/	/	/	-	18	/
	20 - 30	333	228	26	122	80	/	24	7	/	98	7
	30 - 40	389	294	75	93	124	/	49	5	/	90	9
	40 - 50	287	222	74	48	99	/	40	/	/	62	8
	50 - 60	331	217	77	37	102	/	43	/	/	112	14
	60 - 65	121	43	22	6	15	/	7	/	-	77	8
	65 U. MEHR	394	36	23	/	12	/	/	/	-	358	18
	ZUSAMMEN	1 923	1 059	297	317	437	7	168	19	/	846	66
ALS RENTNER VERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	27	-	-	-	-	-	-	-	-	27	/
	15 - 20	13	/	-	/	/	-	-	/	-	11	/
	20 - 30	7	/	-	/	/	-	/	/	-	6	/
	30 - 40	25	/	/	-	/	/	/	/	/	23	/
	40 - 50	77	6	/	-	/	/	/	/	-	70	/
	50 - 60	346	19	12	/	/	/	6	/	/	326	11
	60 - 65	757	34	20	/	/	11	/	/	-	723	20
	65 U. MEHR	3 417	77	57	-	5	16	/	/	-	3 339	69
	ZUSAMMEN	4 668	138	92	/	11	35	11	5	/	4 526	102
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-
	20 - 30	/	/	-	/	-	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-
	40 - 50	7	/	/	-	/	/	/	-	-	6	/
	50 - 60	23	/	/	-	/	/	/	-	-	23	/
	60 - 65	40	/	/	-	-	/	/	/	-	39	/
	65 U. MEHR	205	/	/	-	/	/	/	/	-	203	/
	ZUSAMMEN	278	/	/	/	/	/	/	/	-	275	/

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**  
**1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON --- BIS UNTER --- JAHREN)	WOHN- BEVOEL- KERUNG GESAMT	ERWERBSTAETIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STAEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR-MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN

**W E I B L I C H**

**ALS RENTNER VERSICHERT**

DARUNTER: LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	20 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	40 - 50	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/
	50 - 60	8	/	/	-	-	-	-	-	-	6	-
	60 - 65	19	6	6	-	-	-	-	/	-	13	/
	65 U. MEHR	127	20	20	-	-	-	-	/	-	107	/
	ZUSAMMEN	155	28	28	-	-	-	-	/	-	127	/
ERSATZKASSE	UNTER 15	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	/
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	20 - 30	/	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/
	30 - 40	8	/	/	-	/	/	/	/	-	6	/
	40 - 50	19	/	/	/	/	/	/	/	/	18	/
	50 - 60	67	/	/	/	/	/	/	/	/	63	6
	60 - 65	158	6	/	-	/	/	/	/	/	152	20
	65 U. MEHR	447	11	/	-	5	/	/	/	/	435	38
	ZUSAMMEN	712	23	10	/	10	/	6	/	/	688	68
ZUSAMMEN	UNTER 15	35	-	-	-	-	-	-	-	-	35	/
	15 - 20	16	/	/	/	/	/	/	/	/	15	/
	20 - 30	10	/	/	/	/	/	/	/	/	9	/
	30 - 40	32	/	/	-	/	/	/	/	/	29	/
	40 - 50	96	7	/	/	/	/	/	/	/	87	/
	50 - 60	413	22	14	/	/	6	/	/	/	389	17
	60 - 65	915	39	22	/	5	12	/	/	/	876	40
	65 U. MEHR	3 864	89	62	-	10	17	7	/	/	3 774	108
	ZUSAMMEN	5 381	161	101	/	21	38	17	7	/	5 213	171

**ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT**

RVO - KASSE 3)	UNTER 15	4 188	-	-	-	-	-	-	-	-	4 188	90
	15 - 20	791	15	12	/	/	/	/	43	/	733	18
	20 - 30	936	90	58	/	10	21	/	18	/	828	33
	30 - 40	1 454	239	171	/	22	45	21	13	/	1 203	53
	40 - 50	1 472	265	214	/	12	39	19	9	/	1 198	45
	50 - 60	1 254	179	153	/	6	20	15	5	/	1 071	45
	60 - 65	569	46	42	-	/	/	/	/	/	523	19
	65 U. MEHR	929	32	31	-	/	/	/	-	-	897	26
	ZUSAMMEN	11 594	866	681	/	54	129	64	88	/	10 641	328
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	117	-	-	-	-	-	-	-	-	117	/
	15 - 20	30	/	-	-	-	/	-	/	/	28	/
	20 - 30	35	/	-	-	-	/	-	/	-	32	/
	30 - 40	48	/	/	-	/	/	-	-	-	47	/
	40 - 50	94	/	/	-	/	/	/	/	/	91	/
	50 - 60	94	/	/	-	/	/	/	-	-	92	/
	60 - 65	47	/	/	-	/	/	/	-	-	47	/
	65 U. MEHR	87	/	/	-	-	-	-	-	-	86	/
	ZUSAMMEN	548	6	/	-	/	/	/	/	/	539	16
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	231	-	-	-	-	-	-	-	-	231	9
	15 - 20	57	7	7	-	/	-	/	/	-	49	/
	20 - 30	38	26	26	-	/	/	/	/	-	12	/
	30 - 40	74	64	64	/	/	/	6	-	-	10	/
	40 - 50	102	89	88	/	/	/	6	-	-	13	/
	50 - 60	89	70	69	-	/	/	/	/	-	19	/
	60 - 65	36	19	19	-	/	/	/	-	-	16	/
	65 U. MEHR	67	14	14	-	-	-	/	-	-	54	/
	ZUSAMMEN	693	289	286	/	/	/	19	/	-	403	20

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN  
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE  
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄETIGE						ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF- FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR-MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR-MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.
WEIBLICH												
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT												
ERSATZKASSE	UNTER 15	1 438	-	-	-	-	-	-	-	-	1 438	100
	15 - 20	306	/	/	-	/	/	/	6	/	299	24
	20 - 30	342	25	11	/	9	/	/	8	/	309	27
	30 - 40	615	74	43	/	21	8	18	/	/	537	84
	40 - 50	466	54	34	/	15	5	13	/	/	409	60
	50 - 60	393	33	21	/	10	/	7	/	/	359	54
	60 - 65	140	6	/	-	/	/	/	-	-	133	19
	65 U. MEHR	161	/	/	-	/	/	/	/	-	157	17
	ZUSAMMEN	3 860	196	117	/	56	19	43	23	/	3 641	384
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	460	-	-	-	-	-	-	-	-	460	34
	15 - 20	97	/	/	-	/	-	-	/	-	95	9
	20 - 30	99	7	/	/	/	/	/	/	-	91	8
	30 - 40	203	29	17	/	8	/	/	/	-	174	20
	40 - 50	155	25	18	/	5	/	/	/	-	129	14
	50 - 60	146	17	14	/	/	/	/	/	-	129	12
	60 - 65	55	/	/	/	/	/	/	-	-	51	5
	65 U. MEHR	73	/	/	-	-	/	/	-	-	70	5
	ZUSAMMEN	1 287	85	58	6	17	/	10	/	-	1 199	107
ZUSAMMEN	UNTER 15	6 087	-	-	-	-	-	-	-	-	6 087	223
	15 - 20	1 194	16	13	/	/	/	/	51	/	1 127	51
	20 - 30	1 377	122	73	/	21	25	8	27	/	1 228	68
	30 - 40	2 272	341	231	6	51	54	42	17	/	1 913	157
	40 - 50	2 093	344	265	/	32	45	35	12	/	1 737	119
	50 - 60	1 793	229	187	/	18	22	23	7	/	1 558	111
	60 - 65	764	56	50	/	/	/	5	/	/	707	43
	65 U. MEHR	1 163	39	37	-	/	/	/	/	-	1 123	48
	ZUSAMMEN	16 741	1 147	856	12	126	152	117	114	/	15 480	818
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ												
FREIE HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	-	/	-	-	-	-
ANSPRUCHBERECHTIGT ALS SOZIALHILFE- EMPFAENGER 3)	ZUSAMMEN	398	/	/	-	/	/	-	15	-	379	/
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	402	8	/	/	/	/	/	15	-	379	/
NICHT KRANKENVERSICHERT												
ZUSAMMEN	UNTER 15	55	-	-	-	-	-	-	-	-	55	-
	15 - 20	7	/	-	-	/	/	-	/	-	6	-
	20 - 30	5	/	/	/	/	/	-	/	-	/	-
	30 - 40	5	/	/	/	/	/	-	/	-	/	-
	40 - 50	/	/	/	/	/	/	-	/	-	/	-
	50 - 60	9	/	/	/	/	/	-	/	-	7	-
	60 - 65	/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-
	65 U. MEHR	24	/	/	-	/	-	-	-	-	22	-
	ZUSAMMEN	115	9	6	/	/	/	-	/	-	103	-
ZUSAMMEN												
ZUSAMMEN	UNTER 15	6 304	-	-	-	-	-	-	-	-	6 304	226
	15 - 20	2 294	1 010	22	14	645	329	24	89	/	1 195	53
	20 - 30	3 944	2 368	131	133	1 484	620	154	131	7	1 445	78
	30 - 40	4 300	2 131	346	103	1 014	667	224	77	/	2 092	168
	40 - 50	3 957	1 958	400	53	734	770	177	64	/	1 935	131
	50 - 60	3 768	1 598	342	42	634	582	162	56	/	2 114	144
	60 - 65	1 990	287	116	6	86	79	29	7	/	1 697	91
	65 U. MEHR	5 662	228	150	/	41	37	17	/	/	5 432	175
	ZUSAMMEN	32 218	9 580	1 506	352	4 639	3 083	787	424	19	22 213	1 067

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT  
AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE						ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- REITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.
I N S G E S A M T												
PFLICHTVERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	16	-	-	-	-	-	-	-	-	16	/
	15 - 20	1 492	1 426	18	6	323	1 079	39	49	/	17	/
	20 - 30	3 273	3 007	108	19	656	2 224	131	151	6	115	/
	30 - 40	3 490	3 352	149	23	546	2 634	183	112	/	26	/
	40 - 50	3 436	3 319	221	23	477	2 598	154	102	/	16	/
	50 - 60	2 189	2 094	181	15	359	1 539	110	78	/	18	/
	60 - 65	484	447	76	/	74	294	22	22	/	15	/
	65 U. MEHR	206	146	94	/	14	38	6	/	-	60	/
	ZUSAMMEN	14 586	13 789	847	88	2 449	10 406	644	515	15	282	9
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	26	24	-	-	/	20	/	/	-	/	-
	20 - 30	51	49	-	/	12	36	/	/	-	/	/
	30 - 40	68	67	-	/	13	55	/	/	/	/	-
	40 - 50	105	103	/	/	21	82	7	/	-	/	-
	50 - 60	57	55	/	-	14	41	/	/	-	/	-
	60 - 65	/	/	-	-	/	/	/	/	-	/	/
	65 U. MEHR	/	/	/	-	/	/	-	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	313	302	/	/	65	236	16	/	/	7	/
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	16	16	16	-	/	/	/	-	-	/	-
	20 - 30	100	99	97	/	/	/	6	/	-	/	-
	30 - 40	129	129	127	/	/	/	13	-	-	-	-
	40 - 50	200	200	198	/	/	/	16	-	-	-	-
	50 - 60	168	168	167	-	/	/	14	-	-	-	-
	60 - 65	72	72	72	/	-	/	/	-	-	-	-
	65 U. MEHR	90	90	90	-	-	/	/	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	776	774	766	/	6	/	57	/	-	/	-
ERSATZKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	612	594	/	/	538	55	17	12	/	6	/
	20 - 30	1 634	1 467	/	6	1 382	76	117	56	/	110	/
	30 - 40	1 050	1 000	6	/	917	73	127	32	/	18	/
	40 - 50	707	684	/	/	611	66	85	20	/	/	/
	50 - 60	597	575	/	/	524	44	77	19	/	/	/
	60 - 65	112	106	/	/	98	7	14	/	/	/	/
	65 U. MEHR	26	20	/	-	18	/	/	-	-	6	-
	ZUSAMMEN	4 738	4 446	19	18	4 087	321	439	142	11	150	7
ZUSAMMEN	UNTER 15	16	-	-	-	-	-	-	-	-	16	/
	15 - 20	2 104	2 020	19	7	860	1 134	55	61	/	23	/
	20 - 30	4 907	4 474	111	25	2 038	2 300	248	208	10	225	8
	30 - 40	4 540	4 352	155	27	1 463	2 707	310	144	6	45	/
	40 - 50	4 143	4 003	225	27	1 088	2 664	238	121	/	19	/
	50 - 60	2 786	2 668	184	18	883	1 583	186	97	/	22	/
	60 - 65	596	552	77	/	172	301	36	26	/	18	/
	65 U. MEHR	232	166	95	/	32	39	9	/	-	66	/
	ZUSAMMEN	19 324	18 235	866	106	6 536	10 727	1 083	657	26	433	16
FREIWILLIG VERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	/
	15 - 20	22	12	/	8	/	/	/	/	/	8	/
	20 - 30	201	139	38	52	49	/	19	7	/	55	/
	30 - 40	450	413	157	88	167	/	80	6	/	31	/
	40 - 50	442	415	176	80	159	/	78	/	/	24	/
	50 - 60	345	301	123	65	113	/	56	/	/	42	/
	60 - 65	130	87	46	16	24	/	17	/	-	43	6
	65 U. MEHR	174	30	24	/	/	/	/	-	-	144	10
	ZUSAMMEN	1 772	1 397	565	309	518	5	255	22	/	354	27

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN, DER DEUTSCHEN  
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE  
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄLTIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.		
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.
I N S G E S A M T												
FREIWILLIG VERSICHERT												
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	20 - 30	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	30 - 40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	40 - 50	7	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	50 - 60	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	60 - 65	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	65 U. MEHR	/	/	/	-	/	-	/	-	-	/	/
	ZUSAMMEN	22	17	/	/	13	-	/	/	/	/	/
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-
	20 - 30	/	/	/	/	/	-	/	/	-	/	/
	30 - 40	8	7	/	/	/	-	/	/	-	/	-
	40 - 50	10	9	5	/	/	-	/	/	-	/	/
	50 - 60	9	7	/	/	/	-	/	/	-	/	/
	60 - 65	/	/	/	/	-	-	/	/	-	/	/
	65 U. MEHR	7	/	/	/	/	/	/	-	-	5	/
	ZUSAMMEN	44	32	16	11	/	/	/	/	-	12	/
ERSATZKASSE	UNTER 15	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	/
	15 - 20	14	6	/	/	/	-	/	/	/	6	/
	20 - 30	314	228	28	45	155	/	32	6	/	80	/
	30 - 40	793	754	133	70	551	/	168	5	/	34	/
	40 - 50	633	611	137	62	412	/	156	/	/	19	/
	50 - 60	477	445	103	47	295	/	111	/	/	30	/
	60 - 65	140	113	29	16	69	-	29	/	-	27	/
	65 U. MEHR	114	34	19	/	14	-	7	/	-	80	/
	ZUSAMMEN	2 493	2 191	448	244	1 498	/	504	17	/	285	31
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	48	-	-	-	-	-	-	-	-	48	/
	15 - 20	38	21	/	16	/	-	/	/	-	17	/
	20 - 30	369	311	33	215	63	/	33	/	-	54	/
	30 - 40	607	558	125	309	123	/	74	/	-	46	/
	40 - 50	421	392	128	195	70	/	56	/	/	28	/
	50 - 60	382	306	112	143	50	/	43	/	/	76	6
	60 - 65	191	104	51	37	15	/	13	/	-	87	7
	65 U. MEHR	499	61	50	5	5	/	6	/	-	437	25
	ZUSAMMEN	2 555	1 753	501	919	330	/	225	9	/	792	55
ZUSAMMEN	UNTER 15	65	-	-	-	-	-	-	-	-	65	5
	15 - 20	74	39	/	28	8	/	/	/	/	30	/
	20 - 30	884	677	98	312	266	/	84	17	/	189	11
	30 - 40	1 849	1 725	415	466	841	/	322	13	/	111	11
	40 - 50	1 496	1 419	440	336	640	/	290	7	/	70	9
	50 - 60	1 234	1 052	338	254	458	/	209	6	/	147	17
	60 - 65	462	305	127	69	108	/	59	/	-	156	17
	65 U. MEHR	786	125	93	7	24	/	17	/	-	661	41
	ZUSAMMEN	6 820	5 341	1 514	1 472	2 345	11	984	48	/	1 431	112
ALS RENTNER VERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	53	-	-	-	-	-	-	-	-	53	/
	15 - 20	23	/	/	/	/	-	/	/	-	21	/
	20 - 30	14	/	/	/	/	/	/	/	-	13	/
	30 - 40	42	/	/	/	/	/	/	/	/	39	/
	40 - 50	136	8	/	/	/	/	/	/	/	127	/
	50 - 60	540	26	17	/	/	7	/	/	/	511	16
	60 - 65	1 242	51	31	/	/	16	/	/	/	1 190	35
	65 U. MEHR	5 909	202	155	/	10	37	17	/	-	5 705	131
	ZUSAMMEN	7 958	290	207	/	18	63	25	9	/	7 659	186
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	20 - 30	/	/	-	/	-	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/	/
	40 - 50	16	/	/	-	/	/	/	/	-	15	/
	50 - 60	64	/	/	-	/	/	/	/	-	63	/
	60 - 65	88	/	/	-	/	/	/	/	-	86	/
	65 U. MEHR	400	/	/	-	/	/	/	/	-	398	8
	ZUSAMMEN	575	/	/	/	/	/	/	/	-	569	12

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN  
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE  
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.



**2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE / -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTTIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.		
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE (1)	AR- BEITER (2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.
I N S G E S A M T												
ALS RENTNER VERSICHERT												
DARUNTER: LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	20 - 30	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-
	40 - 50	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/
	50 - 60	12	/	/	-	-	-	-	/	-	8	/
	60 - 65	30	9	9	-	-	/	/	-	-	21	/
	65 U. MEHR	259	54	53	-	/	/	/	-	-	206	7
	ZUSAMMEN	304	66	65	-	/	/	/	/	-	237	9
ERSATZKASSE	UNTER 15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	14	/
	15 - 20	5	/	/	-	/	/	-	-	-	5	/
	20 - 30	6	/	/	-	/	/	-	/	-	/	/
	30 - 40	10	/	/	-	/	/	/	/	/	9	/
	40 - 50	25	/	/	/	/	/	/	/	/	23	/
	50 - 60	89	/	/	/	/	/	/	/	/	84	8
	60 - 65	241	9	/	-	/	/	/	/	/	232	28
	65 U. MEHR	837	35	20	-	12	/	9	/	/	802	72
	ZUSAMMEN	1 227	51	27	/	19	/	13	/	/	1 173	113
ZUSAMMEN	UNTER 15	66	-	-	-	-	-	-	-	-	66	/
	15 - 20	29	/	/	/	/	/	-	/	-	27	/
	20 - 30	20	/	/	/	/	/	/	/	-	17	/
	30 - 40	52	/	/	/	/	/	/	/	/	48	/
	40 - 50	160	9	/	/	/	/	/	/	/	150	/
	50 - 60	630	30	19	/	/	8	/	/	/	596	24
	60 - 65	1 483	60	35	/	7	17	7	/	/	1 423	63
	65 U. MEHR	6 745	237	175	/	23	39	25	/	/	6 507	204
	ZUSAMMEN	9 185	341	234	/	37	68	38	11	/	8 833	299
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	8 580	-	-	-	-	-	-	-	-	8 580	189
	15 - 20	1 525	26	22	/	/	/	/	78	/	1 421	37
	20 - 30	1 117	95	60	/	12	22	/	26	/	996	38
	30 - 40	1 468	240	172	/	22	45	21	15	/	1 212	53
	40 - 50	1 481	267	215	/	13	39	19	12	/	1 203	45
	50 - 60	1 262	180	154	/	7	20	15	6	/	1 076	45
	60 - 65	575	47	43	-	/	/	/	/	/	527	19
	65 U. MEHR	957	33	31	-	/	/	/	/	-	924	27
	ZUSAMMEN	16 965	888	698	/	56	131	65	138	/	15 940	454
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	250	-	-	-	-	-	-	-	-	250	/
	15 - 20	59	/	/	-	/	/	-	/	/	55	/
	20 - 30	43	/	-	/	/	/	-	-	-	41	/
	30 - 40	48	/	/	-	/	/	-	-	-	47	/
	40 - 50	94	/	/	-	/	/	-	/	/	91	/
	50 - 60	94	/	/	-	/	/	/	-	-	92	/
	60 - 65	47	/	-	-	-	/	-	-	-	47	/
	65 U. MEHR	87	/	/	-	-	-	-	-	-	87	/
	ZUSAMMEN	722	7	/	/	/	/	/	/	/	710	20
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	473	-	-	-	-	-	-	-	-	473	20
	15 - 20	108	13	13	-	/	/	/	/	-	93	/
	20 - 30	49	27	26	/	/	/	/	/	-	22	/
	30 - 40	75	64	64	/	/	/	6	-	-	10	/
	40 - 50	102	89	89	/	-	/	6	-	-	13	/
	50 - 60	89	70	69	/	/	/	/	/	-	19	/
	60 - 65	36	19	19	-	/	/	/	-	-	17	/
	65 U. MEHR	75	14	14	-	-	-	/	-	-	61	/
	ZUSAMMEN	1 007	296	294	/	/	/	20	/	-	709	33

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN  
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE  
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE						ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEH.	REARTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.
I N S G E S A M T												
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT												
ERSATZKASSE	UNTER 15	2 961	-	-	-	-	-	-	-	-	2 961	208
	15 - 20	609	/	/	/	/	/	/	11	/	595	46
	20 - 30	475	29	13	/	11	/	/	11	/	435	36
	30 - 40	623	75	43	/	21	8	18	/	/	543	84
	40 - 50	468	55	34	/	15	5	13	/	/	410	60
	50 - 60	395	34	21	/	10	/	7	/	/	359	54
	60 - 65	142	7	5	-	/	/	/	/	-	135	19
	65 U. MEHR	166	/	/	-	/	/	/	/	-	162	18
	ZUSAMMEN	5 837	205	121	5	59	20	44	32	/	5 601	525
	PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	947	-	-	-	-	-	-	-	-	947
15 - 20		205	/	/	/	/	/	/	/	/	201	19
20 - 30		140	8	/	/	/	/	/	/	-	130	9
30 - 40		206	30	18	/	8	/	/	/	/	176	20
40 - 50		155	25	18	/	5	/	/	/	-	130	14
50 - 60		147	18	15	/	/	/	/	/	-	129	12
60 - 65		55	/	/	/	/	/	/	-	-	51	5
65 U. MEHR		73	/	/	-	-	/	/	-	-	70	5
ZUSAMMEN		1 928	89	61	6	18	/	10	6	/	1 833	153
ZUSAMMEN		UNTER 15	12 488	-	-	-	-	-	-	-	-	12 488
	15 - 20	2 339	30	24	/	/	/	/	92	/	2 217	102
	20 - 30	1 731	132	77	/	24	27	9	39	/	1 561	83
	30 - 40	2 296	344	233	6	51	54	43	20	/	1 932	157
	40 - 50	2 104	347	267	/	33	45	36	15	/	1 742	119
	50 - 60	1 804	231	189	/	19	23	23	8	/	1 564	111
	60 - 65	771	57	51	/	/	/	5	/	/	713	43
	65 U. MEHR	1 196	40	38	-	/	/	/	/	-	1 156	50
	ZUSAMMEN	24 730	1 181	879	14	133	155	119	176	6	23 373	1 131
	SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ											
FREIE HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	ZUSAMMEN	616	616	/	613	/	/	36	-	-	/	-
ANSPRUCHBERECHTIGT ALS SOZIALHILFE- EMPFAENGER 3)	ZUSAMMEN	644	7	/	/	/	/	/	42	/	594	/
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	1 260	623	/	613	/	/	36	42	/	594	/
NICHT KRANKENVERSICHERT												
ZUSAMMEN	UNTER 15	111	-	-	-	-	-	-	-	-	111	-
	15 - 20	14	/	/	/	/	/	/	/	-	11	-
	20 - 30	14	/	/	/	/	/	/	/	-	7	-
	30 - 40	13	/	/	/	/	/	/	/	-	6	-
	40 - 50	12	/	/	/	/	/	/	/	-	/	-
	50 - 60	17	9	7	/	/	/	/	/	-	8	-
	60 - 65	8	/	/	/	/	/	/	/	-	5	-
	65 U. MEHR	35	5	5	-	/	/	/	-	-	30	-
	ZUSAMMEN	223	31	21	/	/	/	-	10	-	182	-
	I N S G E S A M T											
INSGESAMT	UNTER 15	12 924	-	-	-	-	-	-	-	-	12 924	474
	15 - 20	4 726	2 214	47	158	873	1 137	61	168	/	2 344	105
	20 - 30	7 999	5 673	289	725	2 330	2 329	356	281	12	2 046	103
	30 - 40	8 880	6 495	806	566	2 358	2 765	686	190	9	2 194	172
	40 - 50	8 003	5 808	942	388	1 764	2 714	570	153	6	2 042	133
	50 - 60	6 518	4 010	738	293	1 363	1 616	426	120	6	2 388	154
	60 - 65	3 352	977	291	73	290	323	107	29	/	2 346	124
	65 U. MEHR	9 141	576	406	8	80	81	55	/	/	8 562	297
	ZUSAMMEN	61 542	25 752	3 518	2 211	9 058	10 965	2 261	944	36	34 846	1 562

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3) ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT  
AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

### 3 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und monatlichem Nettoeinkommen 1 000

KRANKEN- KASSE/- VERSICHERUNG	ART DES VERSICHERUNGS- SCHUTZES	ERWERBS- TÄTIGE INS- GESAMT	MIT ANGABE DES EIN- KOMMENS ZUS.	DAVON MIT EINEM MONATLICHEN NETTOEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM								OHNE ANGABE DES EIN- KOMMENS 1)
				UNTER 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 U.MEHR	
M A E N N L I C H												
RVO-KASSE 2)	PFLICHTVERSICHERT	9 441	8 671	695	1 012	4 215	2 053	508	102	52	34	770
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 187	1 124	12	45	133	255	281	125	119	156	62
	ALS RENTNER VER- SICHERT	152	86	8	22	21	14	8	/	/	8	66
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	22	6	/	/	/	/	/	/	/	/	16
	ZUSAMMEN	10 802	9 888	718	1 080	4 370	2 322	797	229	174	198	914
DARUNTER: BUNDES- KNAPPSCHAFT	PFLICHTVERSICHERT	282	272	12	19	120	81	24	6	6	/	9
	FREIWILLIG VER- SICHERT	15	14	-	-	/	/	/	/	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	299	288	13	20	120	83	27	9	8	9	11
LANDWIRT- SCHAFTLICHE KRANKEN- KASSE	PFLICHTVERSICHERT	554	11	/	/	/	/	/	/	/	/	543
	FREIWILLIG VER- SICHERT	22	19	/	/	/	/	/	/	/	6	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	38	/	/	/	/	/	/	-	-	-	36
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	8	/	/	/	-	/	-	/	-	/	7
	ZUSAMMEN	622	33	/	/	6	6	7	/	/	7	588
ERSATZKASSE	PFLICHTVERSICHERT	1 596	1 543	133	129	523	465	188	49	32	24	53
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 778	1 704	9	24	68	255	426	250	275	398	74
	ALS RENTNER VER- SICHERT	28	25	/	/	/	/	/	/	/	6	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	8	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	3 410	3 279	144	157	595	724	619	301	310	428	132
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 318	1 269	11	35	122	223	239	130	170	339	49
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/
	ZUSAMMEN	1 322	1 272	11	36	122	223	240	130	170	340	51
SONSTIGER VERS.SCHUTZ	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEH- PFAENGER USW. 3)	612	580	215	87	140	60	47	14	9	8	32
		/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/
	ZUSAMMEN	615	582	216	88	140	60	47	14	9	8	33
ZUSAMMEN	PFLICHTVERSICHERT	11 037	10 215	828	1 142	4 738	2 518	696	152	83	58	822
	FREIWILLIG VER- SICHERT	4 283	4 097	31	104	323	733	946	504	564	893	186
	ALS RENTNER VER- SICHERT	180	111	9	24	25	17	13	/	6	14	69
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	34	15	/	/	/	/	/	/	/	/	19
	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEH- PFAENGER USW. 3)	612	580	215	87	140	60	47	14	9	8	32
		/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/
	NICHT KRANKENVER- SICHERT	23	19	/	/	/	/	/	/	/	8	/
	ZUSAMMEN	16 172	15 039	1 091	1 363	5 230	3 331	1 706	675	664	981	1 133

1)EINSCHL. ALLER MITHILFENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN BZW. SELBSTÄNDIGEN IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI.  
2)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-  
MINISTERIUMS), SEE-KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLÄNDISCHE KRANKEN-  
KASSE.-3)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEH-EMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**3 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und monatlichem Nettoeinkommen**  
**1 000**

KRANKEN- KASSE/- VERSICHERUNG	ART DES VERSICHERUNGS- SCHUTZES	ERWERBS- TÄTIGE INS- GESAMT	MIT ANGABE DES EIN- KOMMENS ZUS.	DAVON MIT EINEM MONATLICHEN NETTOEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM								OHNE ANGABE DES EIN- KOMMENS 1)
				UNTER 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 U.MEHR	
WEIBLICH												
RVO-KASSE -2)	PFLICHTVERSICHERT	4 348	4 006	1 231	1 809	806	130	23	/	/	/	342
	FREIWILLIG VER- SICHERT	211	169	24	27	37	39	22	7	5	7	42
	ALS RENTNER VER- SICHERT	138	72	25	25	11	5	/	/	/	/	66
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	866	232	189	21	11	6	/	/	/	/	634
	ZUSAMMEN	5 562	4 478	1 468	1 883	865	180	51	12	8	11	1 084
DARUNTER: BUNDES- KNAPPSCHAFT	PFLICHTVERSICHERT	20	19	/	7	7	/	/	/	/	-	/
	FREIWILLIG VER- SICHERT	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	6	/	/	-	/	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	31	27	7	8	7	/	/	/	/	/	/
LANDWIRT- SCHAFTLICHE KRANKEN- KASSE	PFLICHTVERSICHERT	220	/	/	/	/	/	-	-	-	-	217
	FREIWILLIG VER- SICHERT	10	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	28	/	/	/	-	/	-	-	-	-	27
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	289	/	/	/	/	/	/	-	-	/	285
	ZUSAMMEN	546	12	/	/	/	/	/	/	/	/	534
ERSATZKASSE	PFLICHTVERSICHERT	2 850	2 750	622	919	920	223	52	8	/	/	99
	FREIWILLIG VER- SICHERT	413	362	29	32	64	110	73	23	14	17	51
	ALS RENTNER VER- SICHERT	23	19	/	5	/	/	/	/	/	/	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	196	102	67	16	10	/	/	/	/	/	94
	ZUSAMMEN	3 482	3 234	722	973	998	340	129	33	19	22	248
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	FREIWILLIG VER- SICHERT	435	384	18	39	73	81	95	31	21	26	51
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	85	34	16	/	/	/	/	/	/	/	51
	ZUSAMMEN	520	417	34	43	78	84	98	32	21	28	102
SONSTIGER VERS.SCHUTZ	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 3)	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/
		/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	8	5	/	/	/	/	/	/	-	-	-
ZUSAMMEN	PFLICHTVERSICHERT	7 198	6 756	1 853	2 729	1 725	353	76	11	6	/	442
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 059	914	72	98	173	231	190	62	39	50	144
	ALS RENTNER VER- SICHERT	161	91	27	31	16	8	/	/	/	/	69
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	1 147	367	272	42	25	12	8	/	/	/	779
	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 3)	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/
		/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/
	NICHT KRANKENVER- SICHERT	9	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	9 580	8 140	2 228	2 901	1 941	604	278	77	49	61	1 440

1)EINSCHL. ALLER MITHELFENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN BZW. SELBSTÄNDIGEN IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI.  
2)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMI-  
NISTERIUMS), SEE-KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLÄNDISCHE KRANKEN-  
KASSE.-3)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

### 3 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und monatlichem Nettoeinkommen 1 000

KRANKEN- KASSE/- VERSICHERUNG	ART DES VERSICHERUNGS- SCHUTZES	ERWERBS- TÄTIGE INS- GESAMT	MIT ANGABE DES EIN- KOMMENS ZUS.	DAVON MIT EINEM MONATLICHEN NETTOEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM								OHNE ANGABE DES EIN- KOMMENS 1)
				UNTER 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 U.MEHR	
I N S G E S A M T												
RVO-KASSE 2)	PFLICHTVERSICHERT	13 789	12 677	1 926	2 822	5 020	2 183	531	106	54	36	1 112
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 397	1 293	36	72	170	294	303	132	124	162	104
	ALS RENTNER VER- SICHERT	290	158	33	47	33	19	11	/	/	9	132
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	888	238	191	22	12	6	/	/	/	/	650
	ZUSAMMEN	16 364	14 366	2 186	2 963	5 235	2 502	848	241	182	209	1 998
DARUNTER: BUNDES- KNAPPSCHAFT	PFLICHTVERSICHERT	302	292	16	26	126	83	25	6	6	/	10
	FREIWILLIG VER- SICHERT	17	15	-	-	/	/	/	/	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	7	/	/	/	/	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	329	314	20	27	127	85	28	9	9	9	15
LANDWIRT- SCHAFTLICHE KRANKEN- KASSE	PFLICHTVERSICHERT	774	14	/	/	/	/	/	/	/	/	760
	FREIWILLIG VER- SICHERT	32	25	/	/	/	/	/	/	/	6	7
	ALS RENTNER VER- SICHERT	66	/	/	/	/	/	/	-	-	-	63
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	296	/	/	/	/	/	/	/	-	/	293
	ZUSAMMEN	1 168	46	/	6	8	8	7	/	/	8	1 122
ERSATZKASSE	PFLICHTVERSICHERT	4 446	4 294	755	1 048	1 443	688	240	57	36	26	152
	FREIWILLIG VER- SICHERT	2 191	2 066	38	56	131	365	499	273	289	415	125
	ALS RENTNER VER- SICHERT	51	45	/	8	8	6	6	/	/	7	7
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	205	108	69	18	10	/	/	/	/	/	96
	ZUSAMMEN	6 892	6 513	865	1 130	1 592	1 064	748	334	329	450	380
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 753	1 653	28	74	195	304	335	161	190	365	101
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	89	36	17	5	5	/	/	/	/	/	53
	ZUSAMMEN	1 842	1 689	45	79	200	307	338	162	191	368	153
SONSTIGER VERS.SCHUTZ	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEE- PFAINGER USW. 3)	616	582	216	88	141	60	47	14	9	8	34
		7	6	/	/	/	/	/	-	-	/	/
	ZUSAMMEN	623	588	219	89	141	60	48	14	9	8	36
INSGESAMT	PFLICHTVERSICHERT	18 235	16 971	2 681	3 870	6 463	2 871	772	163	90	62	1 264
	FREIWILLIG VER- SICHERT	5 341	5 012	103	202	496	964	1 136	566	603	943	330
	ALS RENTNER VER- SICHERT	341	202	36	55	41	25	17	/	8	16	139
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	1 181	383	277	45	27	14	9	/	/	6	799
	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEE- PFAINGER USW. 3)	616	582	216	88	141	60	47	14	9	8	34
		7	6	/	/	/	/	/	-	-	/	/
	NICHT KRANKENVER- SICHERT	31	25	/	/	/	/	/	/	/	8	6
	INSGESAMT	25 752	23 179	3 319	4 264	7 171	3 935	1 984	752	713	1 042	2 573

1)EINSCHL. ALLER MITHELFENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN BZW. SELBSTÄNDIGEN IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI.  
2)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-  
MINISTERIUMS), SEE-KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLÄNDISCHE KRANKEN-  
KASSE.-3)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEE MPFÄNGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFÄNGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELF. FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATEN KRANKEN- VERS.
M A E N N L I C H								
PFLICHTVERSICHERT								
RVO - KASSE 3)	LAND-UND FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	682	475	67	/	10	130	48
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	402	/	-	/	59	342	18
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	4 799	29	-	/	433	4 336	201
	BAUGEWERBE	1 337	9	-	/	45	1 281	56
	HANDEL	519	10	-	/	143	365	28
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	681	6	-	60	97	518	42
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	54	/	-	/	43	10	/
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	421	10	-	/	139	270	25
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	36	/	-	/	12	23	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	455	/	-	10	124	321	25
	OHNE ANGABE	56	/	-	-	8	48	/
	ZUSAMMEN	9 441	541	67	76	1 114	7 644	452
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	282	/	-	/	49	232	14
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	554	483	66	/	/	/	44
ERSATZKASSE	LAND-UND FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	14	-	-	-	6	8	/
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	27	-	-	/	23	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	557	/	-	/	440	113	49
	BAUGEWERBE	63	/	-	/	41	21	/
	HANDEL	324	/	-	/	303	17	32
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	66	/	-	/	55	9	5
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	141	/	-	/	139	/	17
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	188	/	-	/	170	13	17
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	27	-	-	/	25	/	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	174	-	-	5	160	9	13
	OHNE ANGABE	14	/	-	-	11	/	/
	ZUSAMMEN	1 596	13	-	11	1 372	200	146
ZUSAMMEN	LAND-UND FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	696	475	67	/	15	139	50
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	429	/	-	/	82	346	21
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	5 357	33	-	/	873	4 449	250
	BAUGEWERBE	1 400	10	-	/	86	1 303	61
	HANDEL	844	14	-	/	447	382	60
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	747	7	-	61	152	527	48
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	195	/	-	/	182	10	22
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	609	13	-	/	309	283	42
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	63	/	-	/	37	25	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	629	/	-	15	283	330	39
	OHNE ANGABE	70	/	-	-	20	51	/
	ZUSAMMEN	11 037	554	67	87	2 486	7 844	597
FREIWILLIG VERSICHERT								
RVO - KASSE 3)	LAND-UND FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	/	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	21	/	-	/	20	-	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	395	147	/	/	246	/	76
	BAUGEWERBE	114	77	/	/	37	/	23
	HANDEL	114	85	/	-	26	/	26
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	204	33	/	154	17	/	39
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	33	8	/	/	20	/	9
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	168	103	/	20	42	-	36
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	13	/	-	/	8	/	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	115	/	-	86	30	-	9
	OHNE ANGABE	7	/	-	/	/	-	/
	ZUSAMMEN	1 187	456	9	270	450	/	223
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	15	/	-	/	12	-	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	22	9	/	9	/	/	/

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN  
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE  
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELF. FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP. 1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
M A E N N L I C H								
FREIWILLIG VERSICHERT								
ERSATZKASSE	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	-	/	/	-	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	34	/	-	/	33	-	8
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	637	74	/	/	561	/	145
	BAUGEWERBE	88	27	/	/	61	-	23
	HANDEL	263	119	/	/	142	-	74
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	61	14	-	9	38	/	15
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	135	16	-	6	114	-	40
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	Nicht genannt	311	104	/	52	154	/	81
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u.							
	Private Haushalte	32	/	-	8	24	-	6
	Gebietskörpersch. u.Sozialversicherung	203	/	/	111	91	-	24
	Ohne Angabe	10	/	-	/	7	/	/
	ZUSAMMEN	1 778	357	/	190	1 228	/	419
PRIVATE KRANKENVER- SICHERUNG	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	/	/	-	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	/	/	-	/	/	-	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	163	85	/	/	76	/	23
	BAUGEWERBE	43	33	/	/	10	-	/
	HANDEL	120	96	/	/	20	/	17
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	221	13	-	201	6	/	36
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	37	11	-	7	19	-	8
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	Nicht genannt	414	146	/	199	67	/	56
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u.							
	Private Haushalte	32	/	-	25	6	-	/
	Gebietskörpersch. u.Sozialversicherung	275	/	-	256	19	/	25
	Ohne Angabe	6	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1 318	387	5	695	230	/	175
ZUSAMMEN	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	11	-	/	/	5	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	60	/	-	/	57	-	12
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	1 194	305	/	/	883	/	245
	BAUGEWERBE	245	136	/	/	108	/	51
	HANDEL	497	300	6	/	189	/	116
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	486	60	/	365	60	/	90
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	206	35	/	18	153	/	56
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	Nicht genannt	893	353	6	271	262	/	172
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u.							
	Private Haushalte	77	/	-	36	39	/	11
	Gebietskörpersch. u.Sozialversicherung	593	/	/	453	139	/	58
	Ohne Angabe	23	8	-	/	13	/	/
	ZUSAMMEN	4 283	1 200	17	1 155	1 908	/	817
ALS RENTNER VERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	58	-	54	-	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	/	-	-	-	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	37	19	/	-	/	11	/
	BAUGEWERBE	7	/	/	-	/	/	/
	HANDEL	32	23	/	-	/	/	6
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	-	/	/	/
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	Nicht genannt	30	18	/	/	/	5	6
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u.							
	Private Haushalte	/	/	-	-	/	/	/
	Gebietskörpersch. u.Sozialversicherung	5	/	-	/	/	/	/
	Ohne Angabe	/	/	/	-	-	/	/
	ZUSAMMEN	180	69	64	/	16	31	22
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	152	52	63	/	7	29	14
	ZUSAMMEN	/	/	/	-	/	/	/
	ZUSAMMEN	38	/	36	-	/	/	/
	ZUSAMMEN	28	16	/	/	9	/	7
	ZUSAMMEN							
	ZUSAMMEN							
	ZUSAMMEN							
	ZUSAMMEN							

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEMEINLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELF. FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
<b>M Ä N N L I C H</b>								
<b>ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT</b>								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.) BAUGEWERBE HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U. PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG OHNE ANGABE	10 / /	- / /	10 / /	- / /	- / /	/	/
	ZUSAMMEN	34	/	19	/	6	/	/
DAVON: RVO-KASSE 3)	ZUSAMMEN	22	/	15	/	/	/	/
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	/	-	/	/	/	-	-
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	8	/	7	/	/	-	/
ERSATZKASSE	ZUSAMMEN	8	/	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVER- SICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
<b>SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ</b>								
FREIE HEILFÜER- SORGE D. POLI- ZEI U. BUNDES- WEHR	ZUSAMMEN	612	-	-	610	/	/	35
ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHIL- FEEMPFANGER 4)	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	615	/	/	610	/	/	36
<b>NICHT KRANKENVERSICHERT</b>								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.) BAUGEWERBE HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U. PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG OHNE ANGABE	- / /	- / /	- / /	- / /	- / /	- / /	- / /
	ZUSAMMEN	23	16	-	/	/	/	-
<b>ZUSAMMEN</b>								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.) BAUGEWERBE HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U. PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG OHNE ANGABE	775 489 6 598 1 654 1 382 1 239 405 1 549 143 1 842 97	475 /	133 - 9 /	/	21 139 1 762 194 639 213 338 578 77 426 33	142 346 4 461 1 306 387 529 11 290 26 333 52	52 33 499 113 182 138 79 221 16 132 8
	ZUSAMMEN	16 172	1 844	168	1 859	4 419	7 882	1 473

1) EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN. - 2) EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEBERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN. - 3) ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE. - 4) ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFANGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFANGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.



**4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	HALB- FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTETE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP. 1) MIT ZUSÄTZL. -PRIVATER KRANKEN- VERS...
WEIBLICH								
PFLICHTVERSICHERT								
RVO - KASSE 3)	LAND-UND FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	272	104	115	-	/	48	14
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	24	-	-	-	12	12	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	1 796	/	-	/	300	1 491	59
	BAUGEWERBE	41	/	-	-	24	16	/
	HANDEL	561	/	-	/	337	218	24
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	151	/	-	/	68	77	11
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	78	/	-	/	56	22	/
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	993	8	-	/	362	620	53
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	119	/	-	-	31	87	6
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	280	/	-	/	131	147	15
	OHNE ANGABE	34	-	-	/	10	24	/
	ZUSAMMEN	4 348	124	115	12	1 335	2 762	193
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	20	-	-	-	16	/	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	220	105	112	/	/	/	12
ERSATZKASSE	LAND-UND FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	10	-	/	-	6	/	/
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	15	-	-	-	15	-	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	557	/	-	/	509	47	58
	BAUGEWERBE	56	/	-	/	55	/	7
	HANDEL	766	/	-	/	733	31	67
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	55	/	-	/	53	/	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	239	/	-	/	237	/	23
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	774	/	-	/	741	28	86
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	77	-	-	/	74	/	9
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	280	/	-	/	273	/	35
	OHNE ANGABE	21	/	-	-	20	/	/
	ZUSAMMEN	2 850	6	/	7	2 715	122	293
ZUSAMMEN	LAND-UND FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	282	104	115	-	11	51	15
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	39	-	-	-	27	12	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	2 354	5	-	/	809	1 538	117
	BAUGEWERBE	97	/	-	/	79	17	10
	HANDEL	1 327	6	-	/	1 070	249	91
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	206	/	-	/	121	79	15
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	318	/	-	/	293	24	27
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	1 766	11	-	5	1 103	648	140
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	196	/	-	/	105	90	14
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	560	/	-	/	403	151	50
	OHNE ANGABE	56	/	-	/	30	25	/
	ZUSAMMEN	7 198	129	115	19	4 051	2 884	486
FREIWILLIG VERSICHERT								
RVO - KASSE 3)	LAND-UND FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	5	-	/	-	/	-	/
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	/	/	-	/	/	-	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	34	10	6	-	18	/	6
	BAUGEWERBE	5	/	/	-	/	/	/
	HANDEL	38	24	6	-	7	/	6
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	24	/	/	19	/	/	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	/
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	76	35	9	10	21	/	13
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	/	-	/	/	/	/	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	18	/	-	9	9	/	/
	OHNE ANGABE	/	/	/	-	/	/	/
	ZUSAMMEN	211	72	28	39	67	/	32
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	-	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	10	/	/	/	/	-	/

1) EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN. - 2) EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN. - 3) ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN  
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE  
KRANKENKASSE UND AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE.

**4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf**  
**1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELF. FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1 ) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
W E I B L I C H								
FREIWILLIG VERSICHERT								
ERSATZKASSE	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	-	/	-	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	/	-	/	-	/	-	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	70	6	/	/	59	/	18
	BAUGEWERBE	9	/	/	-	6	/	/
	HANDEL	69	29	8	/	32	-	17
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	11	/	/	/	7	-	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	28	/	/	/	26	-	6
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	Nicht genannt	158	28	6	34	90	/	30
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u.							
	Private Haushalte	19	/	/	/	17	/	/
	Gebietskörpersch. u.Sozialversicherung	43	-	-	17	27	-	6
	Ohne Angabe	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	413	66	22	54	270	/	85
PRIVATE KRANKENVER- SICHERUNG	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	-	/	/	-
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	/	-	/	-	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	34	9	7	-	17	/	/
	BAUGEWERBE	50	/	/	-	15	/	6
	HANDEL	25	26	9	-	15	/	6
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	9	/	/	22	/	-	5
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	9	-	/	/	8	-	/
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	Nicht genannt	247	40	12	155	41	/	27
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u.							
	Private Haushalte	/	/	/	/	/	/	/
	Gebietskörpersch. u.Sozialversicherung	55	/	-	46	10	-	/
	Ohne Angabe	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	435	77	32	224	100	/	50
ZUSAMMEN	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	8	-	7	-	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	/	/	-	/	/	-	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	138	24	17	/	95	/	29
	BAUGEWERBE	19	/	/	-	11	/	/
	HANDEL	156	78	23	/	54	/	29
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	60	/	/	43	11	/	12
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	40	/	/	/	37	/	8
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	Nicht genannt	481	103	26	199	151	/	69
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u.							
	Private Haushalte	28	/	/	/	23	/	/
	Gebietskörpersch. u.Sozialversicherung	117	/	-	71	45	/	12
	Ohne Angabe	8	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1 059	215	82	317	437	7	168
ALS RENTNER VERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	53	-	51	-	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	/	-	/	-	-	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	18	/	/	-	/	9	/
	BAUGEWERBE	/	/	/	-	/	/	/
	HANDEL	33	15	6	-	7	/	/
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	-	-	/	/	/
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	Nicht genannt	33	12	/	/	6	10	6
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u.							
	Private Haushalte	11	/	/	-	/	7	/
	Gebietskörpersch. u.Sozialversicherung	/	/	-	/	/	/	/
	Ohne Angabe	/	/	/	-	/	/	/
	ZUSAMMEN	161	35	67	/	21	38	17
DAVON: RVO-KASSE 3)	ZUSAMMEN	138	28	64	/	11	35	11
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	28	/	27	-	-	-	/
ERSATZKASSE	ZUSAMMEN	23	7	/	/	10	/	6

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN  
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE  
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELF. FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
WEIBLICH								
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	492	-	485	/	/	6	23
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	/	/	/	-	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	128	11	67	-	20	31	16
	BAUGEWERBE	30	/	21	-	6	/	5
	HANDEL	194	43	82	-	45	24	29
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	19	/	10	/	/	/	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	17	/	/	-	6	/	/
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	216	41	82	8	35	51	34
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	24	/	/	-	5	17	/
	GEBIETSKOERPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	17	/	/	/	5	8	/
	OHNE ANGABE	8	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1 147	102	754	12	126	152	117
DAVON:								
RVO-KASSE 3)	ZUSAMMEN	866	62	619	/	54	129	64
DARUNTER:								
BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	6	/	/	-	/	/	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	289	/	284	/	/	/	19
ERSATZKASSE	ZUSAMMEN	196	31	86	/	56	19	43
PRIVATE KRANKENVER- SICHERUNG	ZUSAMMEN	85	10	48	6	17	/	10
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ								
FREIE HEILFUEH- SORGE D. POLI- ZEI U. BUNDES- WEHR	ZUSAMMEN	/	-	/	/	/	-	/
ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHIL- FEEMPFAENGER 4)	ZUSAMMEN	/	/	/	-	/	/	-
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	8	/	/	/	/	/	/
NICHT KRANKENVERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	-	-	-	-
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	/	/	-	-	-	/	-
	BAUGEWERBE	-	-	-	-	-	/	-
	HANDEL	/	/	-	-	/	/	-
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	-	-	-	/	-	-
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	-	-	-	/	-	-
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	5	/	-	/	/	-	-
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	/	/	-	-	-	/	-
	GEBIETSKOERPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	/	-	-	/	-	/	-
	OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	9	5	/	/	/	/	-
ZUSAMMEN								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	837	104	659	/	14	60	41
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	46	/	/	/	31	13	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	2 638	46	87	/	925	1 579	164
	BAUGEWERBE	147	5	27	/	96	19	20
	HANDEL	1 713	144	111	/	1 177	279	154
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	286	6	12	49	136	84	31
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	378	/	/	/	336	31	39
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	2 503	170	112	213	1 296	711	248
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	259	/	/	/	136	116	19
	GEBIETSKOERPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	700	/	/	81	456	162	64
	OHNE ANGABE	73	/	/	/	36	30	/
	ZUSAMMEN	9 580	487	1 020	352	4 639	3 083	787

1) EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN. - 2) EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN. - 3) ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE. - 4) ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITTELF. FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP. 1 ) MIT ZUSÄTZL. PRIVATP KRANKEN- VERS.
<b>I N S G E S A M T</b>								
<b>PFLICHTVERSICHERT</b>								
RVO - KASSE 3)	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	954	579	182	/	14	179	62
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	425	/	/	/	71	353	20
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	6 596	33	-	/	733	5 827	260
	BAUGEWERBE	1 377	10	-	/	69	1 297	60
	HANDEL	1 080	15	-	/	480	583	52
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	831	7	-	65	165	595	53
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	132	/	-	/	99	32	9
	Dienstleistungen,SOWEIT ANDERWEITIG							
	NICHT GENANNT	1 414	18	-	/	502	890	78
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	154	/	-	/	43	110	7
	GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	735	/	-	12	254	468	40
	OHNE ANGABE	91	/	-	/	18	72	/
	<b>ZUSAMMEN</b>	<b>13 789</b>	<b>665</b>	<b>182</b>	<b>88</b>	<b>2 449</b>	<b>10 406</b>	<b>644</b>
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	<b>ZUSAMMEN</b>	<b>302</b>	<b>/</b>	<b>-</b>	<b>/</b>	<b>65</b>	<b>236</b>	<b>16</b>
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	<b>ZUSAMMEN</b>	<b>774</b>	<b>588</b>	<b>178</b>	<b>/</b>	<b>6</b>	<b>/</b>	<b>57</b>
ERSATZKASSE	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	23	-	/	-	12	11	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	42	-	/	/	38	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	1 115	/	-	/	948	160	107
	BAUGEWERBE	119	/	-	/	96	22	11
	HANDEL	1 090	5	-	/	1 036	48	99
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	121	/	-	/	108	11	10
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	380	/	-	/	376	/	40
	Dienstleistungen,SOWEIT ANDERWEITIG							
	NICHT GENANNT	962	6	-	/	911	41	103
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	105	-	-	/	99	5	12
	GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	454	/	-	8	432	13	48
	OHNE ANGABE	35	/	-	-	31	/	/
	<b>ZUSAMMEN</b>	<b>4 446</b>	<b>19</b>	<b>/</b>	<b>18</b>	<b>4 087</b>	<b>321</b>	<b>439</b>
<b>ZUSAMMEN</b>	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	977	579	182	/	26	190	65
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	468	/	-	/	109	357	24
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	7 710	38	-	/	1 682	5 987	367
	BAUGEWERBE	1 496	11	-	/	166	1 319	71
	HANDEL	2 170	20	-	/	1 516	631	151
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	952	7	-	66	273	606	63
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	512	/	-	/	475	34	49
	Dienstleistungen,SOWEIT ANDERWEITIG							
	NICHT GENANNT	2 375	24	-	9	1 412	931	182
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	259	/	-	/	142	115	19
	GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	1 189	/	-	20	687	481	88
	OHNE ANGABE	126	/	-	/	49	76	6
	<b>ZUSAMMEN</b>	<b>18 235</b>	<b>684</b>	<b>182</b>	<b>106</b>	<b>6 536</b>	<b>10 727</b>	<b>1 083</b>
<b>Freiwillig versichert</b>								
RVO - KASSE 3)	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	8	-	/	/	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	22	/	-	/	20	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	429	156	7	/	264	/	83
	BAUGEWERBE	119	78	/	/	39	/	24
	HANDEL	152	108	9	-	33	/	32
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	228	34	/	173	19	/	43
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	37	9	/	/	23	/	9
	Dienstleistungen,SOWEIT ANDERWEITIG							
	NICHT GENANNT	244	137	13	30	63	/	48
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	17	/	/	/	12	/	/
	GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	134	/	-	94	39	/	11
	OHNE ANGABE	8	/	/	/	/	/	/
	<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 397</b>	<b>527</b>	<b>38</b>	<b>309</b>	<b>518</b>	<b>5</b>	<b>255</b>
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	<b>ZUSAMMEN</b>	<b>17</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>13</b>	<b>-</b>	<b>/</b>
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	<b>ZUSAMMEN</b>	<b>32</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>/</b>

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN  
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE  
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**4 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/  
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf  
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELF- STÄNDIGE	MITHELF. FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
I N S G E S A M T								
FREIWILLIG VERSICHERT								
ERSATZKASSE	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	5	-	/	/	/	-	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	37	/	-	/	36	/	9
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	707	80	5	/	621	/	163
	BAUGEWERBE	97	27	/	/	67	/	26
	HANDEL	332	148	9	/	175	-	91
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	73	16	/	11	45	/	18
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	163	16	/	6	140	-	46
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	469	132	7	86	244	/	110
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	51	/	/	9	41	/	8
	GEBIETSKÖRPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	246	/	/	128	117	-	29
	OHNE ANGABE	12	/	/	/	8	/	/
	ZUSAMMEN	2 191	423	25	244	1 498	/	504
PRIVATE KRANKENVER- SICHERUNG	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	6	-	/	/	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	/	/	-	/	/	-	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	196	94	8	/	93	/	28
	BAUGEWERBE	47	33	/	/	12	-	6
	HANDEL	169	122	11	/	35	/	23
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	245	14	/	223	8	/	41
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	46	11	/	8	27	-	9
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	661	185	13	354	107	/	83
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	37	/	/	26	9	/	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	331	/	-	302	29	/	30
	OHNE ANGABE	10	/	/	/	5	/	/
	ZUSAMMEN	1 753	464	37	919	330	/	225
ZUSAMMEN	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	19	-	8	/	7	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	64	/	-	/	60	/	13
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	1 332	330	20	/	978	/	273
	BAUGEWERBE	264	138	6	/	119	/	55
	HANDEL	653	378	28	/	243	/	146
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	545	63	/	407	72	/	101
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	246	37	/	19	190	/	64
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	1 374	455	32	470	414	/	241
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	105	/	/	38	61	/	14
	GEBIETSKÖRPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	710	/	-	524	184	/	70
	OHNE ANGABE	31	9	/	/	17	/	6
	ZUSAMMEN	5 341	1 415	99	1 472	2 345	11	984
ALS RENTNER VERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	112	-	105	-	/	6	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	/	-	/	-	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	55	23	7	-	6	19	7
	BAUGEWERBE	9	/	/	-	/	/	/
	HANDEL	65	38	9	-	10	8	10
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	6	/	/	/	/	/	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	6	/	/	-	/	/	/
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	63	31	6	/	10	15	12
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	13	/	/	-	/	8	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	8	/	-	/	/	/	/
	OHNE ANGABE	/	/	/	-	/	/	/
	ZUSAMMEN	341	103	131	/	37	68	38
DAVON: RVO-KASSE 3)	ZUSAMMEN	290	80	127	/	18	63	25
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	66	/	63	-	/	/	/
ERSATZKASSE	ZUSAMMEN	51	23	/	/	19	/	13

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN  
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN  
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE  
KRANKENKASSE UND AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE.

1 000

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESHAHN, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.-4)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAEGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAEGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**5 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und Altersgruppen  
1 000**

KRANKEN- KASSEN- VERSICHERUNG	ART DES VERSICHERUNGS- SCHUTZES	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DARIN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
M A E N N L I C H									
RVO-KASSE 1)	PFLICHTVERSICHERT	9 441	901	1 994	2 459	2 335	1 314	341	96
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 187	8	107	363	362	248	76	23
	ALS RENTNER VER- SICHERT	152	/	/	/	/	7	17	125
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	22	11	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	10 802	920	2 107	2 824	2 701	1 571	435	244
DARUNTER: BUNDES- KNAPPSCHAFT	PFLICHTVERSICHERT	282	22	42	64	100	51	/	/
	FREIWILLIG VER- SICHERT	15	-	/	/	6	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	/	-	-	-	/	/	/	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	/	/	/	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	299	22	42	68	105	56	/	/
LANDWIRT- SCHAFTLICHE KRANKEN- KASSE	PFLICHTVERSICHERT	554	9	69	95	151	112	53	65
	FREIWILLIG VER- SICHERT	22	/	/	5	6	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	38	-	-	-	/	/	/	34
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	8	7	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	622	16	71	100	158	118	58	101
ERSATZKASSE	PFLICHTVERSICHERT	1 596	145	465	402	287	226	64	8
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 778	/	157	640	512	350	97	22
	ALS RENTNER VER- SICHERT	28	/	/	-	/	/	/	24
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	8	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	3 410	148	625	1 043	800	578	163	54
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 318	12	185	428	322	237	89	45
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	/	/	/	/	/	/	-	/
	ZUSAMMEN	1 322	12	187	429	322	238	89	45
SONSTIGER VERS.SCHUTZ	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 2)	612	123	384	65	21	18	/	/
		/	/	/	/	/	/	-	/
	ZUSAMMEN	615	123	384	65	22	19	/	/
ZUSAMMEN	PFLICHTVERSICHERT	11 037	1 046	2 459	2 861	2 622	1 541	404	104
	FREIWILLIG VER- SICHERT	4 283	21	449	1 431	1 197	835	262	89
	ALS RENTNER VER- SICHERT	180	/	/	/	/	8	20	149
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	34	14	10	/	/	/	/	/
	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 2)	612	123	384	65	21	18	/	/
		/	/	/	/	/	/	-	/
	NICHT KRANKENVER- SICHERT	23	/	/	/	5	6	/	/
	ZUSAMMEN	16 172	1 204	3 305	4 364	3 850	2 412	690	347

1)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE-KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKEN-KASSE.-2)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**5-Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des  
Versicherungsschutzes und Altersgruppen  
1 000**

KRANKEN- KASSEN- VERSICHERUNG	ART DES VERSICHERUNGS- SCHUTZES	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DARVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
WEIBLICH									
RVO-KASSE 1)	PFLICHTVERSICHERT	4 348	525	1 012	893	983	779	106	50
	FREIWILLIG VER- SICHERT	211	/	32	50	53	93	11	8
	ALS RENTNER VER- SICHERT	138	/	/	/	6	19	34	77
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	866	15	90	239	265	179	46	32
	ZUSAMMEN	5 562	544	1 134	1 183	1 307	1 030	197	167
DARUNTER: BUNDES- KNAPPSCHAFT	PFLICHTVERSICHERT	20	/	7	/	/	/	/	-
	FREIWILLIG VER- SICHERT	/	-	-	/	/	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	/	-	/	/	/	/	/	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	6	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	31	/	7	5	8	6	/	/
LANDWIRT- SCHAFTLICHE KRANKEN- KASSE	PFLICHTVERSICHERT	220	7	29	34	49	56	20	25
	FREIWILLIG VER- SICHERT	10	/	/	/	/	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	28	-	-	-	/	/	6	20
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	289	7	26	64	89	70	19	14
	ZUSAMMEN	546	14	57	100	141	130	45	59
ERSATZKASSE	PFLICHTVERSICHERT	2 850	450	1 003	598	398	348	42	12
	FREIWILLIG VER- SICHERT	413	/	71	114	99	95	17	12
	ALS RENTNER VER- SICHERT	23	-	/	/	/	/	6	11
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	196	/	25	74	54	33	6	/
	ZUSAMMEN	3 482	455	1 099	787	552	480	71	39
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	FREIWILLIG VER- SICHERT	435	9	126	130	71	69	15	17
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	85	/	7	29	25	17	/	/
	ZUSAMMEN	520	10	132	158	96	86	18	20
SONSTIGER VERSCHUTZ	FREIE HEILFUEH- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	/	/	/	/	/	/	/	-
	ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 2)	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	8	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	PFLICHTVERSICHERT	7 198	974	2 015	1 491	1 381	1 128	148	62
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 059	18	228	294	222	217	43	36
	ALS RENTNER VER- SICHERT	161	/	/	/	7	22	39	89
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	1 147	16	122	341	344	229	56	39
	FREIE HEILFUEH- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	/	/	/	/	/	/	/	-
	ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 2)	/	/	/	/	/	/	/	/
	NICHT KRANKENVER- SICHERT	9	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	9 580	1 010	2 368	2 131	1 958	1 598	287	228

1)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-  
MINISTERIUMS), SEE-KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKEN-  
KASSE.-2)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.



**5 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und Altersgruppen**  
**1 000**

		DARVON IM ALTER VON ... BIS. UNTER ... JAHREN							
KRANKEN- KASSEN- VERSICHERUNG	ART DES VERSICHERUNGS- SCHUTZES	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
I N S G E S A M T									
RVO-KASSE 1)	PFLICHTVERSICHERT	13 789	1 426	3 007	3 352	3 319	2 094	447	146
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 397	12	139	413	415	301	87	30
	ALS RENTNER VER- SICHERT	290	/	/	/	8	26	51	202
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	888	26	95	240	267	180	47	33
	ZUSAMMEN	16 364	1 464	3 241	4 007	4 008	2 600	632	411
DARUNTER: BUNDES- KNAPPSCHAFT	PFLICHTVERSICHERT	302	24	49	67	103	55	/	/
	FREIWILLIG VER- SICHERT	17	-	/	/	6	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	/	-	/	-	/	/	/	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	7	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	329	25	50	73	113	61	/	/
LANDWIRT- SCHAFTLICHE KRANKEN- KASSE	PFLICHTVERSICHERT	774	16	99	129	200	168	72	90
	FREIWILLIG VER- SICHERT	32	/	/	7	9	7	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	66	-	-	-	/	/	9	54
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	296	13	27	64	89	70	19	14
	ZUSAMMEN	1 168	30	128	200	299	248	103	160
ERSATZKASSE	PFLICHTVERSICHERT	4 446	594	1 467	1 000	684	575	106	20
	FREIWILLIG VER- SICHERT	2 191	6	228	754	611	445	113	34
	ALS RENTNER VER- SICHERT	51	/	/	/	/	/	9	35
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	205	/	29	75	55	34	7	/
	ZUSAMMEN	6 892	603	1 725	1 830	1 351	1 057	234	92
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 753	21	311	558	392	306	104	61
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	89	/	8	30	25	18	/	/
	ZUSAMMEN	1 842	22	319	588	418	323	108	64
SONSTIGER VERS.SCHUTZ	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	616	123	385	66	22	19	/	/
	ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 2)	7	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	623	123	385	67	24	21	/	/
INSGESAMT	PFLICHTVERSICHERT	18 235	2 020	4 474	4 352	4 003	2 668	552	166
	FREIWILLIG VER- SICHERT	5 341	39	677	1 725	1 419	1 052	305	125
	ALS RENTNER VER- SICHERT	341	/	/	/	9	30	60	237
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	1 181	30	132	344	347	231	57	40
	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	616	123	385	66	22	19	/	/
	ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 2)	7	/	/	/	/	/	/	/
	NICHT KRANKENVER- SICHERT	31	/	/	/	7	9	/	5
	INSGESAMT	25 752	2 214	5 673	6 495	5 808	4 010	977	576

1)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE-KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.-2)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**6 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben,  
Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis  
1 000**

VERSICHERUNGSART	DAVON ZAHLEN							
	PFLICHTMITGLIEDER SOWIE BEITRAGSZAHLER SEIT 1924		PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG		KEINE PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG, ABER			
					IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILL. BEITRÄGE		NACH DEM 1.1.1924 PFLICHT- UND/ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE	
	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH
E R W E R B S T Ä T I G E								
15 BIS UNTER 20 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	1 183	839	1 177	833	/	/	/	/
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	872	251	867	247	/	/	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	22	19	22	19	/	/	-	-
ZUSAMMEN	2 077	1 109	2 066	1 100	5	/	7	5
20 BIS UNTER 30 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	2 497	1 836	2 370	1 752	32	22	95	62
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	2 450	990	2 318	906	50	34	82	49
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	50	41	49	40	/	/	/	/
ZUSAMMEN	4 997	2 866	4 737	2 698	82	57	178	112
30 BIS UNTER 40 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	3 035	2 305	2 753	2 119	70	55	213	131
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	2 495	1 453	2 129	1 200	184	145	182	108
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	70	65	65	61	/	/	/	/
ZUSAMMEN	5 600	3 822	4 947	3 380	256	201	397	241
40 BIS UNTER 50 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	2 978	2 126	2 675	1 932	76	56	227	138
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	1 902	1 140	1 566	889	161	132	174	120
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	106	100	101	97	/	/	/	/
ZUSAMMEN	4 985	3 367	4 343	2 918	239	189	404	260
50 BIS UNTER 60 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	1 800	1 158	1 596	1 032	54	36	150	90
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	1 508	834	1 229	637	126	93	153	103
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	58	54	54	51	/	/	/	/
ZUSAMMEN	3 365	2 046	2 878	1 720	182	131	305	194
60 BIS UNTER 65 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	377	294	315	250	18	14	44	30
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	328	240	243	172	39	32	46	36
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	707	537	559	424	57	46	91	67
65 JAHRE UND MEHR								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	61	37	36	20	/	/	22	14
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	55	34	31	15	7	6	18	13
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	-	-	/	/
ZUSAMMEN	117	71	67	35	10	8	40	27
ZUSAMMEN								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	11 930	8 594	10 920	7 938	256	188	754	468
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	9 610	4 941	8 382	4 067	570	443	658	432
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	308	282	294	271	6	/	9	7
ZUSAMMEN	21 849	13 817	19 596	12 276	832	635	1 421	907

**6 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben,  
Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis  
1 000**

VERSICHERUNGSART	PFLICHTMITGLIEDER SOWIE BEITRAGSZAHLER SEIT 1924		DAVON ZAHLTEN					
			PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG		KEINE PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG, ABER			
	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILL. BEITRÄGE		NACH DEM 1.1.1924 PFLICHT- UND/ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE	
					INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH
<b>ERWERBSLOSE</b>								
<b>15 BIS UNTER 20 JAHRE</b>								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	49	29	-	-	43	25	6	/
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	17	/	-	-	16	/	/	-
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>67</b>	<b>33</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>60</b>	<b>29</b>	<b>7</b>	<b>/</b>
<b>20 BIS UNTER 30 JAHRE</b>								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	143	93	-	-	113	75	30	19
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	84	26	-	-	65	20	19	6
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>229</b>	<b>120</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>179</b>	<b>95</b>	<b>50</b>	<b>25</b>
<b>30 BIS UNTER 40 JAHRE</b>								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	113	79	-	-	86	61	28	18
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	51	21	-	-	36	15	15	6
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>165</b>	<b>101</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>122</b>	<b>76</b>	<b>43</b>	<b>24</b>
<b>40 BIS UNTER 50 JAHRE</b>								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	105	68	-	-	76	50	29	19
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	32	14	-	-	22	10	10	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>138</b>	<b>82</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>99</b>	<b>60</b>	<b>39</b>	<b>23</b>
<b>50 BIS UNTER 60 JAHRE</b>								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	75	44	-	-	55	31	21	13
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	31	13	-	-	22	10	9	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>107</b>	<b>58</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>78</b>	<b>41</b>	<b>30</b>	<b>17</b>
<b>60 BIS UNTER 65 JAHRE</b>								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	18	14	-	-	15	12	/	/
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	7	/	-	-	6	/	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	-	-
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>25</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
<b>65 JAHRE UND MEHR</b>								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	/	-	-	-	/	-	/	-
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	-	-	-	-	-	-	-	-
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>/</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>/</b>	<b>-</b>	<b>/</b>	<b>-</b>
<b>ZUSAMMEN</b>								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	504	328	-	-	388	253	116	75
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	221	81	-	-	167	61	54	19
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	6	/	-	-	/	/	/	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>731</b>	<b>413</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>558</b>	<b>318</b>	<b>173</b>	<b>96</b>

**6 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben,  
Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis  
1 000**

VERSICHERUNGSART	PFLICHTMITGLIEDER SOWIE BEITRAGSZAHLER SEIT 1924		VON ZAHLEN					
			PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG		KEINE PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG, ABER			
	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILL. BEITRÄGE	MAENNLICH	NACH DEM 1.1.1924 PFLICHT- UND/ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE	MAENNLICH

**NICHTERWERBSPERSONEN**

**15 BIS UNTER 20 JAHRE**

RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	21	7	-	-	9	5	12	/
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	12	/	-	-	6	/	7	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	-	/	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>33</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>18</b>	<b>/</b>

**20 BIS UNTER 30 JAHRE**

RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	296	57	-	-	48	19	248	38
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	347	47	-	-	61	14	286	33
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	6	/	-	-	/	/	/	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>649</b>	<b>105</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>110</b>	<b>34</b>	<b>539</b>	<b>71</b>

**30 BIS UNTER 40 JAHRE**

RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	405	15	-	-	31	/	375	11
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	477	11	-	-	44	/	433	9
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	7	/	-	-	/	/	/	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>889</b>	<b>27</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>76</b>	<b>8</b>	<b>813</b>	<b>19</b>

**40 BIS UNTER 50 JAHRE**

RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	487	15	-	-	42	/	445	11
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	288	/	-	-	30	/	258	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	6	/	-	-	/	/	5	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>781</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>72</b>	<b>/</b>	<b>709</b>	<b>15</b>

**50 BIS UNTER 60 JAHRE**

RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	400	15	-	-	41	/	358	12
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	275	6	-	-	33	/	243	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	8	/	-	-	/	/	6	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>683</b>	<b>24</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>76</b>	<b>6</b>	<b>607</b>	<b>18</b>

**60 BIS UNTER 65 JAHRE**

RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	156	27	-	-	14	6	142	20
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	83	12	-	-	10	/	73	9
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>242</b>	<b>41</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>218</b>	<b>32</b>

**65 JAHRE UND MEHR**

RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	210	77	-	-	7	/	202	74
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	93	35	-	-	/	/	89	34
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	7	/	-	-	/	/	6	/
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>309</b>	<b>117</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>/</b>	<b>297</b>	<b>112</b>

**ZUSAMMEN**

RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	1 973	213	-	-	191	45	1 782	168
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	1 575	118	-	-	186	25	1 389	93
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	36	12	-	-	7	/	30	9
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>3 585</b>	<b>343</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>384</b>	<b>72</b>	<b>3 201</b>	<b>270</b>

**6 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben,  
Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis  
1 000**

VERSICHERUNGSART	PFLICHTMITGLIEDER SOWIE BEITRAGSZAHLER SEIT 1924		DAVON ZÄHLTEN					
			PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG		KEINE PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG, ABER			
	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILL. BEITRÄGE		NACH DEM 1.1.1924 PFLICHT- UND/ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE	
					INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH
I N S G E S A M T								
15 BIS UNTER 20 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	1 253	875	1 177	833	56	32	21	9
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	901	256	867	247	23	5	11	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	23	20	22	19	/	/	/	/
ZUSAMMEN	2 177	1 151	2 066	1 100	80	38	32	12
20 BIS UNTER 30 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	2 935	1 986	2 370	1 752	192	116	374	119
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	2 882	1 063	2 318	906	176	68	388	89
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	58	42	49	40	/	/	6	/
ZUSAMMEN	5 875	3 091	4 737	2 698	371	186	767	208
30 BIS UNTER 40 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	3 554	2 400	2 753	2 119	186	121	615	160
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	3 023	1 485	2 129	1 200	264	163	630	122
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	78	66	65	61	/	/	8	/
ZUSAMMEN	6 654	3 950	4 947	3 380	454	286	1 253	284
40 BIS UNTER 50 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	3 570	2 209	2 675	1 932	194	109	701	168
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	2 222	1 158	1 566	889	213	143	443	126
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	112	102	101	97	/	/	8	/
ZUSAMMEN	5 904	3 468	4 343	2 918	410	253	1 151	297
50 BIS UNTER 60 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	2 275	1 217	1 596	1 032	150	71	529	114
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	1 814	853	1 229	637	181	104	404	111
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	66	57	54	51	/	/	8	/
ZUSAMMEN	4 155	2 127	2 878	1 720	335	178	941	229
60 BIS UNTER 65 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	550	335	315	250	46	32	189	53
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	418	257	243	172	55	39	120	46
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	6	5	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	974	597	559	424	102	71	312	102
65 JAHRE UND MEHR								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	271	114	36	20	11	5	224	88
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	148	69	31	15	10	7	107	47
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	7	5	/	/	/	/	6	/
ZUSAMMEN	426	188	67	35	22	13	338	140
I N S G E S A M T								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	14 407	9 135	10 920	7 938	835	486	2 653	711
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	11 407	5 140	8 382	4 067	923	529	2 102	544
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	350	298	294	271	16	10	40	17
I N S G E S A M T	26 164	14 572	19 596	12 276	1 774	1 025	4 795	1 272

# 7 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, in

LFD. NR.	ALTER (VON --- BIS UNTER -- JAHREN)	STELLUNG IM BERUF	ERWERBS- TÄTIGE INS- GESAMT	VERSICHERT IN DER ..			NICHT VER- SICHERT	SELBST PFLICHTVERSICHERT AM STICHTAG IN DER ..			
				RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGE- STELLTEN	KNAPP- SCHAFTLICHEN RENTEN- VERSICH.		ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.
M A E N N											
1	15 - 20	SELBSTÄNDIGE	/	/	/	-	/	/	/	/	-
2		MITHELF.FAM.ANGEH.	22	/	/	-	20	-	-	-	-
3		BEAMTE	144	22	52	/	70	67	18	49	/
4		ANGESTELLTE 1)	228	25	198	/	/	225	25	198	/
5		ARBEITER 2)	807	788	-	17	/	806	788	-	17
6		ZUSAMMEN	1 204	839	251	19	95	1 100	833	247	19
7	20 - 25	SELBSTÄNDIGE	29	12	6	-	11	7	6	/	-
8		MITHELF.FAM.ANGEH.	25	/	/	-	21	-	-	-	-
9		BEAMTE	389	66	137	/	185	159	39	119	/
10		ANGESTELLTE 1)	327	12	307	/	7	317	11	304	/
11		ARBEITER 2)	795	780	-	13	/	792	779	-	13
12		ZUSAMMEN	1 565	872	450	15	227	1 275	836	424	15
13	25 - 30	SELBSTÄNDIGE	89	31	25	-	33	15	11	/	-
14		MITHELF.FAM.ANGEH.	15	/	/	-	13	-	-	-	-
15		BEAMTE	203	24	26	/	153	/	/	/	-
16		ANGESTELLTE 1)	519	15	488	/	12	492	14	475	/
17		ARBEITER 2)	914	891	-	22	/	912	890	-	22
18		ZUSAMMEN	1 741	964	539	25	213	1 423	916	482	25
19	30 - 35	SELBSTÄNDIGE	165	57	52	/	56	26	18	8	-
20		MITHELF.FAM.ANGEH.	5	/	/	/	/	-	-	-	-
21		BEAMTE	210	24	24	/	162	/	/	/	-
22		ANGESTELLTE 1)	617	15	582	/	16	565	14	548	/
23		ARBEITER 2)	889	866	-	22	/	888	866	-	22
24		ZUSAMMEN	1 886	964	659	26	238	1 479	898	556	25
25	35 - 40	SELBSTÄNDIGE	284	103	83	/	97	34	23	11	-
26		MITHELF.FAM.ANGEH.	5	/	/	-	/	-	-	-	-
27		BEAMTE	253	37	31	/	185	/	/	/	-
28		ANGESTELLTE 1)	727	22	680	7	17	660	20	632	7
29		ARBEITER 2)	1 209	1 178	-	29	/	1 207	1 178	-	29
30		ZUSAMMEN	2 478	1 341	794	39	305	1 901	1 221	644	36
31	40 - 45	SELBSTÄNDIGE	267	96	70	/	100	31	21	10	-
32		MITHELF.FAM.ANGEH.	/	/	/	-	/	-	-	-	-
33		BEAMTE	158	23	19	/	116	-	-	-	-
34		ANGESTELLTE 1)	519	17	478	10	15	464	16	439	10
35		ARBEITER 2)	1 025	993	-	30	/	1 023	993	-	30
36		ZUSAMMEN	1 973	1 130	567	41	235	1 517	1 029	449	40
37	45 - 50	SELBSTÄNDIGE	266	86	74	/	105	29	19	10	-
38		MITHELF.FAM.ANGEH.	/	/	/	-	/	-	-	-	-
39		BEAMTE	177	23	29	/	125	-	-	-	-
40		ANGESTELLTE 1)	510	14	469	12	14	455	13	431	11
41		ARBEITER 2)	919	872	-	46	/	917	871	-	46
42		ZUSAMMEN	1 877	997	573	59	248	1 401	904	440	57
43	50 - 55	SELBSTÄNDIGE	235	74	66	/	96	26	15	11	-
44		MITHELF.FAM.ANGEH.	5	/	/	-	/	-	-	-	-
45		BEAMTE	154	17	27	/	109	-	-	-	-
46		ANGESTELLTE 1)	434	12	400	11	12	390	10	370	11
47		ARBEITER 2)	646	615	-	28	/	643	615	-	28
48		ZUSAMMEN	1 475	718	494	41	222	1 059	641	380	39
49	55 - 60	SELBSTÄNDIGE	152	44	47	/	60	14	9	6	-
50		MITHELF.FAM.ANGEH.	/	/	/	-	/	-	-	-	-
51		BEAMTE	98	11	18	/	69	-	-	-	-
52		ANGESTELLTE 1)	295	7	275	/	10	261	6	252	/
53		ARBEITER 2)	388	377	-	9	/	385	377	-	9
54		ZUSAMMEN	937	440	340	13	144	661	392	257	12
55	60 - 65	SELBSTÄNDIGE	164	45	43	/	76	15	10	5	-
56		MITHELF.FAM.ANGEH.	11	/	/	-	9	-	-	-	-
57		BEAMTE	66	6	12	/	48	-	-	-	-
58		ANGESTELLTE 1)	204	6	184	/	13	173	5	167	/
59		ARBEITER 2)	244	236	-	/	7	237	235	-	/
60		ZUSAMMEN	670	294	240	/	153	424	250	172	/
61	65 UND MEHR	SELBSTÄNDIGE	190	15	18	/	157	6	/	/	-
62		MITHELF.FAM.ANGEH.	67	/	/	-	65	-	-	-	-
63		BEAMTE	7	/	/	-	6	-	-	-	-
64		ANGESTELLTE 1)	39	/	15	/	24	13	/	13	-
65		ARBEITER 2)	45	19	-	/	25	17	16	-	/
66		ZUSAMMEN	347	37	34	/	276	35	20	15	/
67	ZUSAMMEN	SELBSTÄNDIGE	1 844	563	484	5	792	204	136	68	-
68		MITHELF.FAM.ANGEH.	168	18	/	/	146	-	-	-	-
69		BEAMTE	1 859	252	375	5	1 227	231	59	172	/
70		ANGESTELLTE 1)	4 419	146	4 078	55	141	4 016	136	3 828	53
71		ARBEITER 2)	7 882	7 615	-	217	50	7 825	7 608	-	217
72			ZUSAMMEN	16 172	8 594	4 941	282	2 355	12 276	7 938	4 067

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.

# Versicherungsverhältnis und Art der gesetzlichen Rentenversicherung 1000

VON DEN VERSICHERTEN WAREN ..												L.FP.- NR.
ZUR ZEIT NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..				WEDER Z.ZT. NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..				WEDER Z.ZT. NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEN 1.1.1924 UEBER- HAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..				
ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	
L I C H												
/	-	/	-	-	-	-	-	/	/	-	-	1
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	2
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3
/	-	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
/	/	/	/	/	/	/	/	5	/	/	-	6
/	/	/	-	/	/	/	-	6	/	/	-	7
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	8
8	/	/	-	/	/	/	-	36	21	14	-	9
/	-	/	-	/	-	/	-	/	/	/	-	10
/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-	11
12	7	5	-	6	/	/	-	45	27	18	-	12
7	/	/	-	13	6	8	-	21	11	10	-	13
/	/	/	-	/	/	-	-	/	/	-	-	14
/	/	/	-	/	/	/	-	40	22	19	/	15
/	-	/	/	7	/	7	-	/	/	/	-	16
/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-	17
16	5	11	/	23	7	16	-	67	36	31	/	18
13	6	7	/	32	10	22	/	39	24	16	/	19
/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-	20
/	/	/	-	/	/	/	/	43	23	20	/	21
7	/	7	/	22	/	22	-	7	/	6	/	22
/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
23	7	15	/	57	11	45	/	90	48	42	/	24
19	9	9	/	59	25	34	/	75	45	29	/	25
/	-	/	-	/	/	-	-	/	/	/	-	26
/	/	/	-	/	/	/	-	63	35	27	/	27
10	/	10	-	28	/	28	-	12	/	11	-	28
/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-	-	29
31	10	20	/	91	26	64	/	151	84	66	/	30
16	8	7	-	49	20	29	/	71	47	24	/	31
/	/	-	-	/	/	/	-	/	/	/	-	32
/	/	/	-	/	/	/	-	38	22	16	/	33
6	/	6	-	22	-	22	/	12	/	11	/	34
/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-	-	35
23	9	14	-	75	22	53	/	123	71	51	/	36
12	/	7	-	47	20	27	/	73	42	31	/	37
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	38
/	-	/	-	/	/	/	-	49	23	26	/	39
7	-	7	/	21	/	21	/	13	/	11	/	40
/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	-	-	41
20	5	15	/	72	21	50	/	137	67	68	/	42
12	6	6	-	38	15	23	/	64	38	26	/	43
-	-	-	-	/	/	-	-	/	/	/	-	44
/	-	/	/	/	/	/	/	42	17	25	/	45
6	/	5	/	16	-	16	/	11	/	10	/	46
/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	-	-	47
18	6	12	/	57	15	41	/	118	57	61	/	48
7	/	/	/	30	12	18	/	40	21	19	/	49
/	/	-	-	/	-	/	-	/	/	/	-	50
/	-	/	-	/	/	/	-	27	11	16	/	51
6	-	6	-	11	/	10	-	9	/	8	-	52
-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	-	-	53
13	/	10	/	43	13	30	/	76	33	43	/	54
6	/	/	-	25	10	15	-	43	23	20	/	55
/	/	-	-	/	/	/	-	/	/	/	-	56
/	-	/	-	/	-	/	-	16	6	10	/	57
/	/	/	-	9	/	9	/	6	/	6	-	58
/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	-	-	59
9	/	6	-	36	11	26	/	67	30	36	/	60
/	/	/	-	6	/	/	-	21	10	11	/	61
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	62
/	-	/	-	-	-	-	-	/	/	/	-	63
/	/	/	-	/	-	/	-	/	/	/	-	64
/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	-	-	65
/	/	/	-	6	/	/	-	27	14	13	/	66
95	44	50	/	301	120	180	/	453	263	187	/	67
/	/	/	-	/	/	/	/	14	12	/	-	68
20	8	12	/	23	/	18	/	359	181	174	/	69
50	/	48	/	137	/	134	/	76	8	68	/	70
/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-	71
170	58	110	/	465	130	333	/	907	468	432	/	72

# 7 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, in

LFD. NR.	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	STELLUNG IM BERUF	ERWERBS- TÄTIGE  INS- GESAMT	VERSICHERT IN DER ..			NICHT VER- SICHERT	SELBSTPFLICHTVERSICHERT AM STICHTAG. IN DER ..			
				RENTENVERSICHERUNG DER		KNAPP- SCHAFT- LICHEN RENTEN- VERSICH.		ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER		KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.
				ARBEITER	ANGE- STELLTEN				ARBEITER	ANGEST.	
1	15 - 20	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	-	/	/	/	/	-
2		MITHELF.FAM.ANGEH.	20	/	/	-	19	-	-	-	-
3		BEAMTE	14	/	/	-	14	-	-	-	-
4		ANGESTELLTE 1)	645	16	620	/	6	638	16	620	/
5		ARBEITER 2)	329	327	-	/	/	327	326	-	/
6		ZUSAMMEN	1 010	345	622	/	41	966	343	620	/
7	20 - 25	SELBSTÄENDIGE	11	/	/	/	/	/	/	/	-
8		MITHELF.FAM.ANGEH.	31	5	/	/	23	-	-	-	-
9		BEAMTE	53	/	/	-	48	-	-	-	-
10		ANGESTELLTE 1)	883	15	852	/	11	866	14	848	/
11		ARBEITER 2)	313	309	-	/	/	306	306	-	/
12		ZUSAMMEN	1 292	333	863	6	90	1 174	320	848	5
13	25 - 30	SELBSTÄENDIGE	27	7	10	-	10	/	/	/	-
14		MITHELF.FAM.ANGEH.	62	15	8	/	39	-	-	-	-
15		BEAMTE	80	/	8	-	72	-	-	-	-
16		ANGESTELLTE 1)	602	11	573	/	15	576	10	563	/
17		ARBEITER 2)	306	296	-	/	10	286	286	-	/
18		ZUSAMMEN	1 076	328	598	/	147	865	298	565	/
19	30 - 35	SELBSTÄENDIGE	48	10	20	/	18	6	/	/	-
20		MITHELF.FAM.ANGEH.	82	15	15	/	52	-	-	-	-
21		BEAMTE	61	/	6	/	54	-	-	-	-
22		ANGESTELLTE 1)	488	12	461	/	14	459	10	448	/
23		ARBEITER 2)	264	251	-	/	12	241	241	-	/
24		ZUSAMMEN	943	289	501	/	151	706	253	450	/
25	35 - 40	SELBSTÄENDIGE	64	14	21	/	30	/	/	/	-
26		MITHELF.FAM.ANGEH.	152	28	20	/	103	-	-	-	-
27		BEAMTE	42	/	5	-	37	-	-	-	-
28		ANGESTELLTE 1)	526	13	495	/	17	487	10	476	/
29		ARBEITER 2)	404	386	-	/	17	369	369	-	/
30		ZUSAMMEN	1 188	441	541	/	203	861	381	478	/
31	40 - 45	SELBSTÄENDIGE	58	16	15	/	27	7	/	/	-
32		MITHELF.FAM.ANGEH.	139	27	16	/	96	-	-	-	-
33		BEAMTE	27	/	/	-	22	-	-	-	-
34		ANGESTELLTE 1)	365	11	343	/	10	343	9	333	/
35		ARBEITER 2)	386	373	-	/	13	360	359	-	/
36		ZUSAMMEN	975	427	378	/	167	710	372	335	/
37	45 - 50	SELBSTÄENDIGE	63	18	15	/	30	6	/	/	-
38		MITHELF.FAM.ANGEH.	140	27	15	/	99	-	-	-	-
39		BEAMTE	26	/	/	-	21	-	-	-	-
40		ANGESTELLTE 1)	370	9	349	/	11	349	8	340	/
41		ARBEITER 2)	384	371	-	/	12	361	360	-	/
42		ZUSAMMEN	983	425	383	/	173	715	370	342	/
43	50 - 55	SELBSTÄENDIGE	73	17	20	/	36	/	/	/	-
44		MITHELF.FAM.ANGEH.	138	25	18	/	96	-	-	-	-
45		BEAMTE	28	/	6	-	21	-	-	-	-
46		ANGESTELLTE 1)	405	7	386	/	10	382	6	375	/
47		ARBEITER 2)	365	353	-	/	10	344	343	-	/
48		ZUSAMMEN	1 008	403	430	/	172	731	351	377	/
49	55 - 60	SELBSTÄENDIGE	51	9	15	/	26	/	/	/	-
50		MITHELF.FAM.ANGEH.	80	14	8	-	58	-	-	-	-
51		BEAMTE	14	/	/	-	10	-	-	-	-
52		ANGESTELLTE 1)	229	6	217	/	6	219	5	213	/
53		ARBEITER 2)	217	210	-	/	7	205	205	-	/
54		ZUSAMMEN	590	239	244	/	106	427	212	215	/
55	60 - 65	SELBSTÄENDIGE	41	8	9	-	24	/	/	/	-
56		MITHELF.FAM.ANGEH.	75	8	/	-	63	-	-	-	-
57		BEAMTE	6	/	/	-	/	-	-	-	-
58		ANGESTELLTE 1)	86	/	73	-	12	70	/	69	-
59		ARBEITER 2)	79	64	-	-	14	62	62	-	-
60		ZUSAMMEN	287	82	88	-	117	135	65	70	-
61	65 UND MEHR	SELBSTÄENDIGE	49	/	/	-	42	/	/	/	-
62		MITHELF.FAM.ANGEH.	101	/	/	-	96	-	-	-	-
63		BEAMTE	/	-	-	-	/	-	-	-	-
64		ANGESTELLTE 1)	41	/	16	-	24	16	/	15	-
65		ARBEITER 2)	37	17	-	-	20	15	15	-	-
66		ZUSAMMEN	228	25	22	-	182	32	16	15	-
67	ZUSAMMEN	SELBSTÄENDIGE	487	107	133	/	246	40	22	18	-
68		MITHELF.FAM.ANGEH.	1 020	168	108	/	742	-	-	-	-
69		BEAMTE	352	/	43	/	305	-	-	-	-
70		ANGESTELLTE 1)	4 639	101	4 385	18	134	4 405	89	4 298	18
71		ARBEITER 2)	3 083	2 957	-	5	121	2 876	2 871	-	5
72		ZUSAMMEN	9 580	3 337	4 669	27	1 548	7 321	2 982	4 316	23

W E I B

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.



# Versicherungsverhältnis und Art der gesetzlichen Rentenversicherung 1 000

VON DEN VERSICHERTEN WAREN ..												LFD. NR.
ZUR ZEIT NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..				WEDER 2.ZT. NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..				WEDER 2.ZT. NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBER- HAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..				
ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	
/	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	/	1
/	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	/	2
/	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	/	3
/	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	/	4
/	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	/	5
/	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	/	6
/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	7
/	/	/	/	/	/	/	/	-	6	/	/	8
/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	9
/	/	/	-	/	/	/	-	-	/	/	/	10
/	/	/	-	/	/	/	-	-	/	/	-	11
/	/	/	/	/	/	/	/	-	20	10	10	12
/	/	/	-	/	/	/	/	-	8	/	/	13
/	/	/	-	/	/	/	/	-	17	11	6	14
/	/	/	-	/	/	/	/	-	7	/	7	15
/	/	/	/	/	/	/	/	-	6	/	6	16
/	/	/	-	/	/	/	-	-	9	9	-	17
8	/	/	/	10	/	6	-	-	47	24	23	18
/	/	/	-	5	/	/	-	-	17	6	10	19
/	/	/	-	/	/	/	-	-	23	12	11	20
/	/	/	-	/	/	/	/	-	6	/	5	21
/	/	/	-	/	/	/	/	-	9	/	8	22
/	/	/	-	/	/	/	-	-	9	9	-	23
9	/	7	-	14	/	10	/	/	64	29	34	24
/	/	/	-	7	/	5	/	/	21	10	11	25
/	/	/	/	8	/	/	/	-	38	24	14	26
/	/	/	-	5	/	/	-	-	/	/	/	27
/	/	/	-	5	/	/	-	-	13	/	11	28
/	/	/	-	/	/	/	-	-	16	16	-	29
11	/	7	/	21	6	16	/	/	93	52	40	30
/	/	/	-	7	/	/	/	-	16	9	7	31
/	/	/	-	6	/	/	/	/	34	22	11	32
/	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/	33
/	/	/	-	/	/	/	/	-	8	/	6	34
/	/	/	-	/	/	/	-	-	12	12	-	35
7	/	/	-	16	7	10	/	/	75	46	28	36
/	/	/	-	7	/	/	-	-	18	10	8	37
/	/	/	-	8	/	/	/	/	31	21	10	38
/	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/	39
/	/	/	-	/	/	/	/	-	6	/	/	40
/	/	/	-	/	/	/	-	-	10	10	-	41
7	/	/	-	20	8	12	/	/	69	43	26	42
/	/	/	-	9	/	6	/	/	22	10	11	43
/	/	/	-	9	/	5	/	/	30	19	11	44
/	/	/	-	/	-	/	-	-	6	/	5	45
/	/	/	-	5	/	/	-	-	6	/	5	46
/	/	/	-	/	/	/	-	-	9	9	-	47
9	/	5	-	25	8	16	/	/	72	40	32	48
/	/	/	-	7	/	5	-	-	12	/	7	49
/	/	/	-	5	/	/	-	-	15	11	/	50
/	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/	51
/	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/	52
/	/	/	-	/	/	/	-	-	/	/	-	53
/	/	/	-	15	5	9	-	-	38	20	18	54
/	/	/	-	/	/	/	/	-	9	/	/	55
/	/	/	-	/	/	/	/	-	10	7	/	56
/	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/	57
/	/	/	-	/	/	/	-	-	/	/	/	58
/	/	/	-	/	/	/	-	-	/	/	-	59
/	/	/	-	9	/	6	-	-	24	14	10	60
/	/	/	-	/	/	/	/	-	6	/	/	61
/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	63
/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/	64
/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	-	65
/	/	/	-	/	/	/	/	-	13	8	5	66
19	7	12	/	52	16	35	/	/	131	62	68	67
20	10	10	/	48	24	24	/	/	210	135	74	68
/	-	/	-	/	/	/	/	/	40	/	37	69
17	/	16	/	25	/	24	-	-	57	9	47	70
/	/	-	-	/	/	-	-	-	77	77	-	71
63	23	40	/	134	46	87	/	/	515	286	226	72

**7 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, in**

LFD. NR.	ALTER (VON ... BIS UNTER .. JAHREN)	STELLUNG IM BERUF	ERWERBS- TÄTIGE  INS- GESAMT	VERSICHERT IN DER ..			NICHT VER- SICHERT	SELBST PFLICHTVERSICHERT AM STICHTAG IN DER ..				
				RENTENVERSICHERUNG DER		KNAPP- SCHAFT- LICHEN RENTEN- VERSICH.		ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER		KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	
				ARBEITER	ANGE- STELLTEN				ARBEITER	ANGEST.		
I N S G E												
1	15 - 20	SELBSTÄNDIGE	5	/	/	-	/	/	/	/	-	
2		MITHEL.F.FAM.ANGEH.	41	/	/	-	39	-	-	-	-	
3		BEAMTE	158	22	52	/	83	67	18	49	/	
4		ANGESTELLTE 1)	873	42	819	/	9	863	42	818	/	
5		ARBEITER 2)	1 137	1 115	-	18	/	1 133	1 115	-	18	
6		ZUSAMMEN	2 214	1 183	872	22	136	2 066	1 177	867	22	
7	20 - 25	SELBSTÄNDIGE	39	15	9	/	15	9	7	/	-	
8		MITHEL.F.FAM.ANGEH.	56	8	/	/	44	-	-	-	-	
9		BEAMTE	442	66	142	/	234	159	39	119	/	
10		ANGESTELLTE 1)	1 210	26	1 159	7	19	1 183	25	1 151	7	
11		ARBEITER 2)	1 109	1 089	-	13	6	1 098	1 085	-	13	
12		ZUSAMMEN	2 856	1 205	1 313	21	317	2 448	1 156	1 272	21	
13	25 - 30	SELBSTÄNDIGE	116	38	35	-	43	18	13	/	-	
14		MITHEL.F.FAM.ANGEH.	78	17	8	/	52	/	-	/	-	
15		BEAMTE	283	24	33	/	225	/	/	/	-	
16		ANGESTELLTE 1)	1 120	26	1 061	7	27	1 068	24	1 038	6	
17		ARBEITER 2)	1 221	1 186	-	22	13	1 198	1 176	-	22	
18		ZUSAMMEN	2 817	1 292	1 137	29	359	2 288	1 214	1 047	28	
19	30 - 35	SELBSTÄNDIGE	213	67	72	/	74	31	21	11	-	
20		MITHEL.F.FAM.ANGEH.	87	17	15	/	55	-	-	-	-	
21		BEAMTE	271	25	30	/	216	/	/	/	-	
22		ANGESTELLTE 1)	1 105	27	1 043	5	30	1 024	24	996	5	
23		ARBEITER 2)	1 152	1 118	-	22	13	1 129	1 107	-	22	
24		ZUSAMMEN	2 829	1 253	1 160	28	388	2 184	1 151	1 007	27	
25	35 - 40	SELBSTÄNDIGE	349	117	104	/	127	39	25	14	-	
26		MITHEL.F.FAM.ANGEH.	157	30	21	/	106	-	-	-	-	
27		BEAMTE	296	37	36	/	222	/	/	/	-	
28		ANGESTELLTE 1)	1 252	35	1 175	9	34	1 147	30	1 108	9	
29		ARBEITER 2)	1 613	1 564	-	30	19	1 576	1 546	-	30	
30		ZUSAMMEN	3 666	1 783	1 335	42	507	2 762	1 602	1 122	38	
31	40 - 45	SELBSTÄNDIGE	325	112	85	/	127	37	25	12	-	
32		MITHEL.F.FAM.ANGEH.	143	29	16	/	98	-	-	-	-	
33		BEAMTE	185	23	23	/	138	-	-	-	-	
34		ANGESTELLTE 1)	884	27	821	11	25	807	25	772	11	
35		ARBEITER 2)	1 411	1 366	-	31	14	1 382	1 351	-	31	
36		ZUSAMMEN	2 947	1 557	946	44	402	2 227	1 401	784	42	
37	45 - 50	SELBSTÄNDIGE	329	104	90	/	135	35	23	12	-	
38		MITHEL.F.FAM.ANGEH.	145	28	16	/	101	-	-	-	-	
39		BEAMTE	204	24	33	/	146	-	-	-	-	
40		ANGESTELLTE 1)	880	23	818	14	25	804	20	770	13	
41		ARBEITER 2)	1 303	1 243	-	47	14	1 278	1 231	-	47	
42		ZUSAMMEN	2 861	1 421	957	62	421	2 116	1 274	782	60	
43	50 - 55	SELBSTÄNDIGE	309	91	86	/	131	30	17	13	-	
44		MITHEL.F.FAM.ANGEH.	143	26	18	/	99	-	-	-	-	
45		BEAMTE	181	17	33	/	130	-	-	-	-	
46		ANGESTELLTE 1)	839	19	787	12	21	772	16	744	12	
47		ARBEITER 2)	1 011	969	-	29	13	988	958	-	29	
48		ZUSAMMEN	2 483	1 121	924	43	395	1 790	992	757	41	
49	55 - 60	SELBSTÄNDIGE	202	53	62	/	86	18	11	8	-	
50		MITHEL.F.FAM.ANGEH.	84	15	8	-	61	-	-	-	-	
51		BEAMTE	112	11	22	/	79	-	-	-	-	
52		ANGESTELLTE 1)	524	13	492	/	15	480	12	464	/	
53		ARBEITER 2)	605	587	-	9	9	590	582	-	9	
54		ZUSAMMEN	1 527	679	584	14	250	1 088	604	472	13	
55	60 - 65	SELBSTÄNDIGE	205	52	52	/	100	17	11	6	-	
56		MITHEL.F.FAM.ANGEH.	86	10	/	-	72	-	-	-	-	
57		BEAMTE	73	6	14	/	53	-	-	-	-	
58		ANGESTELLTE 1)	290	8	258	/	24	243	7	236	/	
59		ARBEITER 2)	323	301	-	/	21	299	297	-	/	
60		ZUSAMMEN	977	377	328	/	270	559	315	243	/	
61	65 UND MEHR	SELBSTÄNDIGE	239	19	22	/	198	6	/	/	-	
62		MITHEL.F.FAM.ANGEH.	167	5	/	-	160	-	-	-	-	
63		BEAMTE	8	/	/	-	7	-	-	-	-	
64		ANGESTELLTE 1)	80	/	31	/	48	29	/	28	-	
65		ARBEITER 2)	81	36	-	/	46	31	31	-	/	
66		ZUSAMMEN	576	61	55	/	459	67	36	31	/	
67	INSGESAMT	SELBSTÄNDIGE	2 331	670	617	6	1 038	243	158	85	-	
68		MITHEL.F.FAM.ANGEH.	1 188	186	112	/	888	-	-	-	-	
69		BEAMTE	2 211	255	419	5	1 532	231	59	172	/	
70		ANGESTELLTE 1)	9 058	247	8 463	73	275	8 421	225	8 126	71	
71		ARBEITER 2)	10 965	10 572	-	222	171	10 701	10 479	-	222	
72		INSGESAMT	25 752	11 930	9 610	308	3 904	19 596	10 920	8 382	294	

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.

# Versicherungsverhältnis und Art der gesetzlichen Rentenversicherung 1 000

VON DEN VERSICHERTEN WAKEN ..												LFD.- NR.
ZUR ZEIT NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			WEDER Z.ZT. NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			WEDER Z.ZT. NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBER- HAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..						
ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	
S A M T												
/	/	/	-	-	/	/	-	/	/	/	-	1
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3
/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	-	4
/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	-	5
/	/	/	/	/	/	/	/	7	/	/	-	6
/	/	/	/	/	/	/	/	9	5	/	-	7
/	/	/	/	/	/	/	/	8	5	/	/	8
9	/	/	-	/	/	/	/	40	22	18	-	9
/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-	10
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	11
17	8	9	/	9	/	/	/	64	36	28	/	12
9	/	/	-	17	7	10	-	29	14	15	-	13
/	/	/	-	/	/	/	-	19	13	6	/	14
/	/	/	-	/	/	/	-	47	22	25	/	15
7	/	6	/	9	/	9	-	9	/	8	-	16
/	/	/	-	/	/	/	-	9	9	-	/	17
24	8	15	/	33	11	22	-	114	59	54	/	18
16	6	9	/	37	11	26	/	56	30	26	/	19
/	/	/	-	5	/	/	/	24	13	11	/	20
/	/	/	-	/	/	/	/	49	23	25	/	21
10	/	9	/	25	/	25	-	16	/	14	/	22
/	/	-	-	/	/	-	-	9	9	-	-	23
32	10	22	/	71	15	55	/	154	77	76	/	24
22	10	11	/	66	26	39	/	95	55	40	/	25
/	/	/	/	8	/	/	-	40	25	15	/	26
/	/	/	-	/	/	/	-	67	36	30	/	27
14	/	13	-	33	/	33	-	25	/	21	/	28
/	/	-	-	/	/	-	-	16	16	-	/	29
41	13	28	/	112	32	80	/	244	136	106	/	30
18	9	9	-	56	22	33	/	87	56	31	/	31
/	/	/	-	7	/	/	/	35	24	12	/	32
/	/	/	-	/	/	/	-	43	22	20	/	33
8	/	8	-	24	-	24	/	20	/	18	/	34
/	/	-	-	/	/	-	-	13	13	-	-	35
30	11	19	-	91	28	63	/	198	116	80	/	36
14	6	8	-	54	23	31	/	91	52	39	/	37
/	/	/	-	8	/	/	/	32	22	10	-	38
/	-	/	-	/	/	/	-	54	23	30	/	39
9	/	9	/	24	/	24	/	18	/	16	/	40
/	/	-	-	/	/	-	-	11	11	-	-	41
26	8	18	/	91	29	62	/	206	110	95	/	42
15	7	8	-	47	18	29	/	85	48	37	/	43
/	/	/	-	10	/	5	/	32	20	11	-	44
/	-	/	-	/	/	/	/	48	17	30	/	45
8	/	7	/	21	/	21	/	17	/	15	/	46
/	/	-	-	/	/	-	-	9	9	-	-	47
27	9	17	/	82	23	57	/	190	97	93	/	48
9	/	6	/	37	14	23	/	53	26	26	/	49
/	/	/	-	6	/	/	-	16	11	/	-	50
/	-	/	-	/	/	/	-	30	11	19	/	51
6	-	6	-	12	/	11	-	11	/	11	-	52
/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-	53
17	/	13	/	57	18	39	/	114	53	60	/	54
7	/	/	-	29	11	18	-	52	27	24	/	55
/	/	/	-	/	/	/	-	11	8	/	-	56
/	-	/	-	/	-	/	-	17	6	11	/	57
/	-	/	-	11	/	11	/	8	/	7	-	58
/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-	59
12	/	7	-	45	13	32	/	91	44	46	/	60
/	/	/	-	7	/	/	-	27	12	14	/	61
/	/	-	-	/	/	-	-	6	5	/	-	62
/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	-	63
/	/	/	-	/	-	/	-	/	/	/	-	64
/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	-	/	65
/	/	/	-	7	/	5	-	40	22	18	/	66
113	51	62	/	353	136	215	/	584	325	255	/	67
23	13	10	/	52	26	25	/	224	147	77	/	68
22	8	14	/	27	/	22	/	399	184	211	/	69
67	/	64	/	162	/	158	/	133	17	115	/	70
7	7	-	-	5	5	-	-	82	81	-	/	71
233	81	150	/	599	176	420	/	1 421	754	658	9	72

# Anhang

## 1 Wohnbevölkerung nach Art des Krankenversicherungsschutzes und Beteiligung am Erwerbsleben 1 000

Jahr	Wohnbevölkerung			Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Pflichtversichert												
1966	17 220	10 821	6 398	17 193	10 803	6 390	27	18	9	-	-	-
1967	16 775	10 575	6 201	16 535	10 402	6 133	240	172	67	-	-	-
1968	16 687	10 576	6 111	16 523	10 457	6 067	164	119	44	-	-	-
1969	16 441	10 381	6 060	16 366	10 327	6 039	75	54	22	-	-	-
1970	16 969	10 633	6 337	16 914	10 594	6 320	52	38	15	-	-	-
1971	17 322	10 747	6 575	17 254	10 706	6 549	64	40	25	-	-	-
1972	18 180	11 159	7 021	17 937	11 038	6 899	112	68	43	131	53	78
1973	18 737	11 502	7 236	18 512	11 392	7 120	90	52	39	135	58	77
1974	18 750	11 456	7 294	18 396	11 254	7 143	255	154	101	99	49	50
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	433	240	192
1976	19 324	11 668	7 657	18 235	11 037	7 198	657	390	267	433	240	192
Freiwillig versichert												
1966	8 728	6 047	2 681	6 670	5 334	1 336	10	7	/	2 048	706	1 342
1967	8 806	6 117	2 689	6 695	5 375	1 320	19	13	6	2 092	729	1 364
1968	8 745	6 039	2 705	6 661	5 312	1 350	40	24	17	2 043	704	1 339
1969	9 300	6 415	2 885	7 144	5 644	1 499	25	12	13	2 131	758	1 373
1970	9 072	6 344	2 733	6 928	5 546	1 382	23	13	10	2 127	785	1 342
1971	8 655	6 112	2 543	6 600	5 324	1 276	22	12	11	2 033	776	1 257
1972	8 085	5 705	2 381	6 236	4 983	1 252	23	14	9	1 827	707	1 120
1973	7 550	5 384	2 166	5 861	4 719	1 141	21	12	8	1 669	653	1 016
1974	7 506	5 395	2 111	5 873	4 722	1 151	28	17	11	1 605	656	949
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	6 820	4 897	1 923	5 341	4 283	1 059	48	30	19	1 431	585	846
Als Rentner versichert												
1966	6 733	2 603	4 131	471	248	224	/	/	/	6 260	2 354	3 907
1967	6 916	2 699	4 217	463	241	222	/	/	/	6 449	2 456	3 993
1968	7 238	2 839	4 398	481	253	228	21	10	11	6 736	2 577	4 159
1969	7 491	2 941	4 550	489	258	231	11	6	5	6 931	2 677	4 254
1970	7 827	3 078	4 749	483	262	221	8	/	/	7 336	2 812	4 525
1971	7 990	3 130	4 860	445	242	203	8	/	/	7 537	2 883	4 654
1972	7 944	3 206	4 737	412	219	194	8	/	5	7 524	2 985	4 539
1973	8 276	3 359	4 917	439	238	201	7	/	/	7 830	3 118	4 712
1974	8 687	3 553	5 134	421	229	192	/	/	/	8 262	3 322	4 940
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	9 185	3 804	5 381	341	180	161	11	/	7	8 833	3 619	5 213
Als Familienmitglied versichert												
1966	24 425	7 459	16 966	1 651	90	1 561	6	/	/	22 769	7 368	15 401
1967	24 924	7 639	17 285	1 630	85	1 545	17	/	13	23 277	7 549	15 727
1968	25 069	7 704	17 366	1 656	91	1 565	157	56	101	23 257	7 557	15 700
1969	25 245	7 876	17 369	1 628	80	1 549	85	32	53	23 532	7 765	15 767
1970	25 429	8 055	17 374	1 590	74	1 516	71	23	47	23 769	7 958	15 811
1971	25 285	8 082	17 204	1 450	59	1 391	96	34	62	23 739	7 989	15 750
1972	25 467	8 189	17 278	1 483	94	1 389	47	16	31	23 936	8 078	15 858
1973	25 664	8 299	17 365	1 561	89	1 472	58	23	36	24 045	8 188	15 857
1974	25 445	8 179	17 266	1 455	73	1 382	71	29	41	23 919	8 076	15 843
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	24 730	7 989	16 741	1 181	34	1 147	176	61	114	23 373	7 893	15 480
Sonstiger Krankenversicherungsschutz												
1966	945	476	469	122	106	15	/	/	/	821	368	453
1967	1 029	503	526	127	107	20	5	/	/	897	392	506
1968	1 000	460	540	134	111	23	18	12	6	848	337	511
1969	983	448	535	139	114	26	10	8	/	834	327	507
1970	938	423	515	117	89	28	7	/	/	814	330	484
1971	885	396	489	112	88	24	8	/	/	765	304	462
1972	1 446	964	482	648	630	18	12	8	/	786	325	460
1973	1 432	947	485	636	614	22	9	5	/	787	328	459
1974	1 489	1 016	473	661	648	13	16	10	6	812	358	454
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	1 260	857	402	623	615	8	42	27	15	594	215	379
Nicht krankenversichert												
1966	1 015	445	570	524	271	253	/	/	/	488	172	316
1967	894	380	514	456	231	225	6	/	/	432	145	287
1968	842	387	455	414	220	194	13	9	/	414	158	256
1969	778	347	430	403	212	191	7	/	/	368	131	237
1970	684	310	374	312	177	136	7	/	/	365	129	236
1971	550	237	313	241	157	104	8	5	/	301	94	207
1972	485	213	272	144	90	54	7	6	/	335	118	216
1973	244	113	131	58	41	17	5	/	/	181	68	113
1974	185	85	100	47	34	13	7	5	/	131	46	85
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	223	109	115	31	23	9	10	7	/	182	79	103
Insgesamt												
1966	59 065	27 850	31 215	26 630	16 851	9 779	49	31	19	32 386	10 968	21 418
1967	59 343	27 912	31 431	25 906	16 441	9 465	290	200	90	33 146	11 270	21 876
1968	59 580	28 005	31 575	25 870	16 443	9 426	412	229	183	33 298	11 333	21 965
1969	60 239	28 409	31 830	26 169	16 635	9 534	214	116	98	33 857	11 658	22 199
1970	60 924	28 842	32 082	26 343	16 741	9 602	167	86	81	34 414	12 015	22 399
1971	60 687	28 704	31 984	26 102	16 556	9 547	206	99	107	34 379	12 046	22 330
1972	61 606	29 455	32 151	26 861	17 054	9 806	208	115	93	34 558	12 267	22 291
1973	61 904	29 604	32 299	27 066	17 093	9 974	190	99	92	34 647	12 413	22 234
1974	62 061	29 684	32 376	26 853	16 960	9 893	381	217	163	34 827	12 506	22 321
1975	61 886	29 538	32 348	25 960	16 321	9 639	918	555	363	35 008	12 662	22 346
1976	61 542	29 324	32 218	25 752	16 172	9 580	944	519	424	34 846	12 633	22 213

## 2 Erwerbstätige Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis 1 000

Jahr	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924			Pflichtbeiträge am Stichtag			Davon zahlten keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber								
							in den letzten 12 Monaten			in den letzten 12 Monaten			nach dem 1.1.1924		
							Pflichtbeiträge			freiwillige Beiträge			Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge		
							Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich

### Rentenversicherung für Arbeiter

1966	13 725	9 736	3 989	12 124	8 714	3 410	321	227	94	271	171	100	1 009	624	385
1967	13 146	9 407	3 739	11 581	8 409	3 173	295	214	82	249	160	89	1 020	624	396
1968	13 093	9 401	3 692	11 536	8 421	3 115	299	216	83	236	150	85	1 022	613	409
1969	13 223	9 485	3 739	11 677	8 510	3 168	301	214	87	224	143	81	1 022	618	404
1970	13 352	9 563	3 789	12 096	8 789	3 307	85	58	26	199	127	72	973	589	384
1971	13 021	9 379	3 642	11 847	8 641	3 206	83	57	26	179	120	59	912	561	351
1972	12 996	9 365	3 631	11 766	8 532	3 233	198	164	34	191	133	58	842	537	306
1973	12 923	9 305	3 618	11 737	8 507	3 230	190	157	32	180	128	52	816	513	303
1974	12 708	9 198	3 510	11 625	8 464	3 162	176	151	25	169	118	52	738	465	273
1975	11 981	8 634	3 347	10 844	7 883	2 961	162	138	24	208	142	66	767	471	296
1976	11 930	8 594	3 337	10 920	7 938	2 982	81	58	23	176	130	46	754	468	286

### Rentenversicherung für Angestellte

1966	7 614	3 939	3 675	6 389	3 053	3 337	137	108	30	404	324	80	683	454	229
1967	7 675	4 010	3 664	6 469	3 134	3 335	118	92	26	387	314	73	701	471	230
1968	7 727	4 038	3 690	6 704	3 328	3 377	92	69	23	280	218	62	651	423	228
1969	7 954	4 180	3 774	6 899	3 447	3 451	105	78	27	269	201	69	681	454	227
1970	8 216	4 319	3 896	7 118	3 558	3 560	114	85	29	264	203	61	720	474	246
1971	8 561	4 443	4 119	7 456	3 665	3 791	126	97	29	270	209	61	709	471	238
1972	8 943	4 584	4 359	7 765	3 744	4 021	184	144	40	296	230	66	697	466	231
1973	9 121	4 640	4 481	7 959	3 817	4 142	181	138	43	278	220	59	703	465	238
1974	9 323	4 694	4 629	8 225	3 922	4 304	170	136	34	286	222	63	642	414	228
1975	9 499	4 833	4 666	8 343	4 019	4 323	170	132	39	402	308	94	584	374	211
1976	9 610	4 941	4 669	8 382	4 067	4 316	150	110	40	420	333	87	658	432	226

### Knappschaftliche Rentenversicherung

1966	467	442	26	439	418	21	12	11	/	/	/	/	13	9	/
1967	409	390	19	385	369	15	10	9	/	/	/	/	11	8	/
1968	391	370	21	367	350	17	9	9	/	/	/	/	12	9	/
1969	390	370	20	369	351	17	10	10	/	/	/	/	10	8	/
1970	356	334	22	340	322	18	/	/	/	/	/	/	11	8	/
1971	353	325	28	339	314	25	/	/	-	/	/	/	11	8	/
1972	357	329	28	339	314	25	/	/	/	/	/	/	12	9	/
1973	328	307	21	311	293	18	/	/	/	/	/	-	11	8	/
1974	312	291	21	297	279	18	/	/	/	/	/	/	9	7	/
1975	282	263	19	266	251	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1976	308	282	27	294	271	23	/	/	/	/	/	/	9	7	/

### Insgesamt

1966	21 806	14 116	7 690	18 952	12 184	6 767	470	346	124	680	499	181	1 705	1 088	617
1967	21 229	13 807	7 422	18 434	11 911	6 523	423	315	108	639	477	162	1 733	1 103	630
1968	21 210	13 809	7 402	18 608	12 099	6 509	401	294	106	518	370	148	1 684	1 045	639
1969	21 567	14 035	7 533	18 945	12 308	6 637	416	302	113	495	345	150	1 712	1 080	632
1970	21 925	14 216	7 709	19 554	12 669	6 885	200	144	56	466	332	134	1 705	1 071	634
1971	21 935	14 147	7 789	19 642	12 620	7 022	210	155	55	451	331	120	1 633	1 040	593
1972	22 296	14 278	8 018	19 870	12 590	7 280	386	311	75	489	365	125	1 552	1 012	540
1973	22 372	14 252	8 120	20 008	12 617	7 390	375	300	75	460	349	111	1 529	986	543
1974	22 343	14 182	8 161	20 147	12 664	7 483	349	290	59	458	342	116	1 390	886	503
1975	21 763	13 730	8 033	19 452	12 153	7 299	336	272	63	614	454	161	1 360	851	509
1976	21 849	13 817	8 032	19 596	12 276	7 321	233	170	63	599	465	134	1 421	907	515

2

T

[illegible][illegible]

# Ergebnisse der Fehlerrechnung zur 1%-Mikrozensusstichprobe für das Bundesgebiet

M e r k m a l			Relativer Standard- fehler in %	Zuschlags- faktor zum Binomial- ansatz
Wohnbevöl- kerung	pflichtver- sichert in der gesetzl. Krankenver- sicherung	RVO-Kassen <sup>2)</sup>	0,9	3,5
		Ersatzkassen	1,1	1,9
		Bundesknappschaft	6,3	4,6
		zusammen	0,8	3,8
	freiwill. Kranken- vers.	RVO-Kassen <sup>2)</sup>	1,2	2,1
		Ersatzkassen	1,5	2,3
		Bundesknappschaft	8,0	1,3
		Private Krankenversicherung	1,5	2,7
		zusammen	1,0	3,1
	als Rentner kranken- vers.	RVO-Kassen <sup>2)</sup>	0,9	2,2
		Ersatzkassen	2,2	1,3
		Bundesknappschaft	3,8	2,9
		zusammen	0,9	2,3
als Fam.- mitgl. krankenvers.	RVO-Kassen <sup>2)</sup>	1,0	4,4	
	Ersatzkassen	1,4	2,8	
	Bundesknappschaft	5,1	5,5	
	Private Krankenversicherung	1,8	3,0	
	zusammen	0,8	4,9	
freie Heilfür- sorge der Po- lizei und Bundeswehr	Sonstiger Versicherungsschutz	.	1,9	
		5,7	5,7	
Anspruchsbe- rechtigt als Sozialhilfe- empfänger usw. <sup>1)</sup>				
	nicht versichert	2,6	2,9	
	insgesamt	0,7	-	
Nichter- werbsper- sonen	männlich	zusammen	1,0	3,2
	weiblich	zusammen	0,7	4,0
Erwerbs- tätige	männlich	zusammen	0,7	3,2
	weiblich	zusammen	0,8	2,8

1) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhalt aus dem Lastenausgleich. - 2) Ortskrankenkasse, Betriebskrankenkasse (einschl. der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums), Seekrankenkasse, Innungskrankenkasse, Landwirtschaftliche Krankenkasse und ausländische Krankenkasse.







